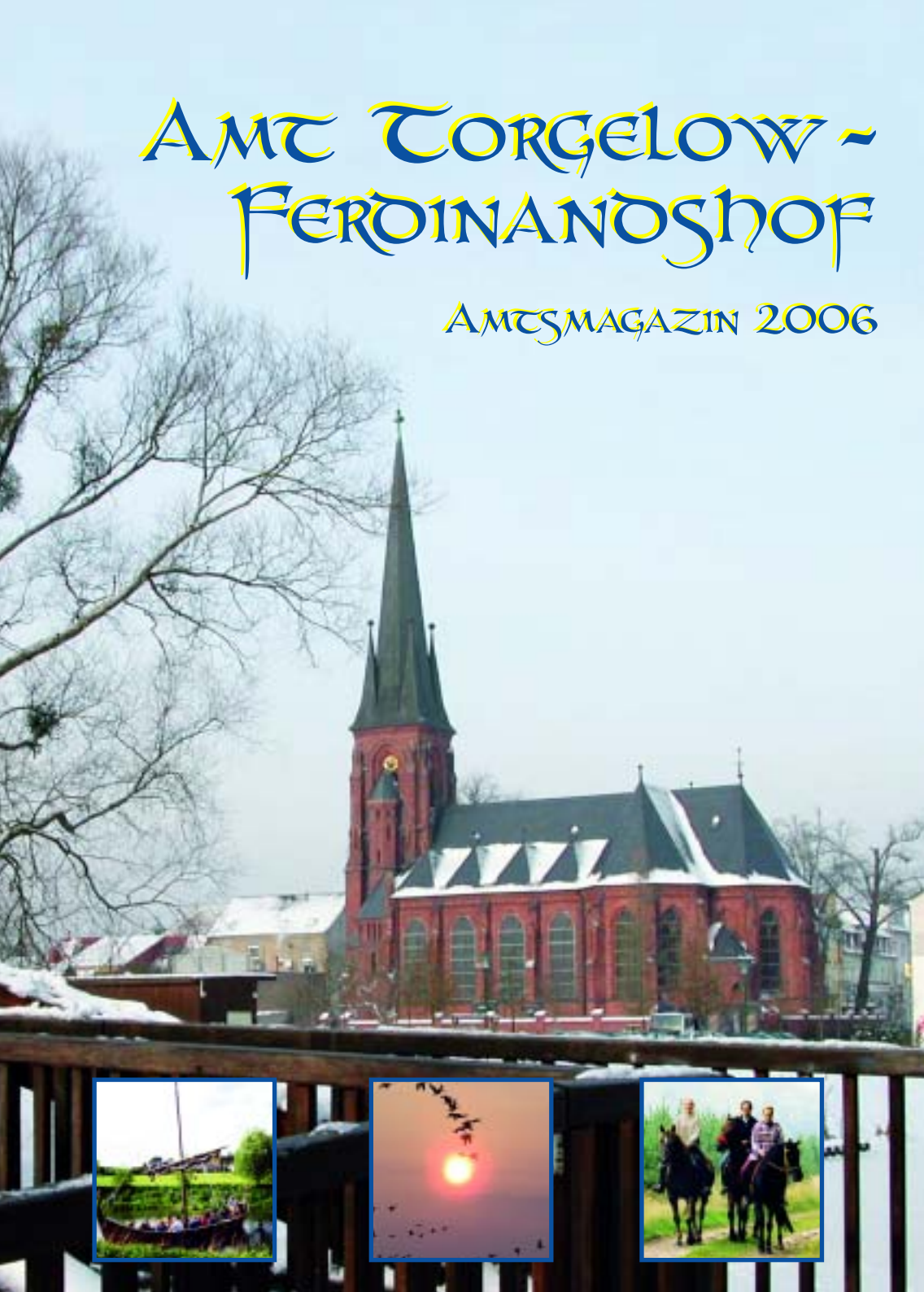


# AMT TORGELOW - FERDINANDSHOF

AMTSMAGAZIN 2006





**Service- & FinanzCenter Torgelow**  
Bahnhofstraße 44  
17358 Torgelow

**ServiceCenter Ferdinandshof**  
Schulstraße 2a  
17379 Ferdinandshof



Nähe ist bei uns kein Zufall,  
sondern Absicht.



„Wenn's um Geld geht“ finden Sie uns gleich zweimal ganz in Ihrer Nähe: in Torgelow und in Ferdinandshof. Und auch per Telefon oder per PC sind wir immer ganz bequem zu erreichen: **01805/ 32 33 01** • [www.sparkasse-uecker-randow.de](http://www.sparkasse-uecker-randow.de)

# Heimvorteil

durch unseren Vor-Ort-Service

Unser Vor-Ort-Service zwischen Rügen und der Lausitz bietet Ihnen beste Beratung und umfassende Informationen über unser breites Dienstleistungsangebot rund um Strom, Wärme und Erdgas – ganz individuell.

Regionalbereich Uecker-Peene, Borkenstraße 2, 17358 Torgelow  
T 0 39 76-28 07-0, [www.eon-edis.com](http://www.eon-edis.com)



<b>Torgelow-Ferdinandshof in Wort und Bild</b>	
Inhalt/Impressum	3
Vorwort	4
Gewerbeverein Torgelow stellt sich vor	5
Die Stadt im Grünen	6-7
Amtsverwaltung	11
Bundeswehr als Standortfaktor	12
250 Jahre Eisengießerei	15
Straßenplan Ferdinandshof und Ortsteile	16
Kommunale Aussüsse des Amtes	18
Die Gemeinden stellen sich vor	
Ferdinandshof	17
Altwigshagen	19
Hammer	21
Heinrichsruh	23
Heinrichswalde	25
Rothemühl	27
Wilhelmsburg	29
Gesundheitsverzeichnis	30, 31
Torgelower Sportverein Greif	36-37
Ein besonderer Ausflug	39
Von Grünröcken und Schwarzkitteln	41
Heimatliche Naturreichtümer	42
Stadtplan Torgelow	44-45
Freilichtmuseum Ucranenland	43
<b>Unternehmen in der Region</b>	
Altenpflegeheim	34
Apotheke	31
Autohaus, Autowerkstatt	26
Bauunternehmen	22, 24
Buchhandlung	28
Computerservice	28
Eisengießerei	14
Elektroinstallation	24
Energieversorger	2, 10
Geldinstitut	2
Hauskrankenpflege	33
Heizgeräte	47
Heizung und Sanitär	20
Hotel/Restaurant/Café	38
Kinderbetreuung	35
Kosmetik	34
Krankenhaus	48
Landwirtschaftliches Lohnunternehmen	28
Maler	20
Physiotherapie	30, 32
Polstermöbelhersteller	22
Stadtwerke	10
Stahl- und Maschinenbau	13
Tierausbildungsstätte	38
Tierpark	40
Verkehrsausbildungszentrum	26
Verkehrsbetriebe	8-9
Versicherungen	20, 22, 34
Wanderagentur	40
Werbe- und Fernsehproduktion	35
Wildverkauf	40
Wohnungsbaugesellschaft	10, 24, 46



## Impressum

**Amtsmagazin Torgelow-Ferdinandshof, 1. Auflage 2006**  
© Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg  
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit dem Amt Torgelow-Ferdinandshof.  
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

**Redaktion**  
Hartmut Moreike, Grit Schultz

**Fotos**  
Hartmut Moreike, Andy Bünning, Eva Schöbel, Hans Schegler, Forstamt Torgelow, Harald Rinkens, HGV Torgelow, Stadt Torgelow

**PR-Redaktion und Fotos**  
Thomas Voigt, Hartmut Moreike

**Satz und Produktion**  
Anna-Christine Klinger, Marco Keller

**Druckerei**  
allPrint Media GmbH, Berlin

**Anschriften**  
Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg  
Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b  
15 345 Altlandsberg 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Tel. 03 34 39/7 79 47 Tel. 03 34 39/5 47 40  
Fax 03 34 39/7 79 48 Fax 03 34 39/5 47 29

[www.stadtmagazinverlag.de](http://www.stadtmagazinverlag.de)  
E-Mail [redaktion@stadtmagazinverlag.de](mailto:redaktion@stadtmagazinverlag.de)

**Geschäftsführer**  
Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben des Amtes Torgelow-Ferdinandshof. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an die Haushalte des Amtes verteilt.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,



erstmal stellt sich unser junges Amt in diesem Magazin vor. Vereint prägen die Stadt Torgelow und das einstige Amt Ferdinandshof die Struktur. Torgelow geschäftsführend für weitere sieben Gemeinden, steht für den industriellen Standort, auch wenn einige Großbetriebe die Region verließen. Aber die Eisengießerei entwickelt sich zur modernsten Europas mit wachsendem Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Das sollte ein Signal für Investoren sein. Dieser Leuchtturm reicht noch nicht aus, unser Hauptproblem, die hohe Arbeitslosigkeit, wesentlich zu entschärfen. Ferdinandshof steht mit der größten Rindermast auf dem Kontinent für die sieben Gemeinden, die durch die Landwirtschaft geprägt sind. Die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltung stieg mit dem Zusammenschluss. Sie ist nun nicht mehr Schreibstube der Gemeinden. Bürgerfreundlich wird zentral entschieden, wenn auch für einen Teil unserer Mitbürger die Wege ins Amt länger geworden sind.

Unsere Region ist ein wichtiger Bundeswehrstandort, bedeutsam für die internationalen Friedensmissionen unserer Streitkräfte. Alle Gemeinden pflegen mit Patenschaftsverträgen gute Beziehungen zu den Einheiten, die auch Aufträge für zahlreiche Handwerksbetriebe vom Bäcker bis zum Baubetrieb sichern.

Kommunen schaffen keine Arbeitsplätze. Doch wir tun alles für ein Klima, das Investitionen fördert und junge Menschen motiviert, hier ihre Zukunft zu gestalten. Wir bemühen uns, die Infrastruktur wie die Straßenanbindung zu verbessern, Schulen, Kindergärten und die ärztliche Versorgung flächendeckend zu erhalten. Im Programm der Dorferneuerung und Städtebauförderung schöpfen wir die Mittel aus. Erfreulich, dass das Bild vieler Orte durch neue, moderne Einfamilienhäuser geprägt wird, viele Großstädter durch den Charme der naturnahen Gemeinden hier ihren Altersruhesitz sehen. Das alles ist für viele Gemeinden wichtig.

Mit der A 20 hoffen wir, von der Haffküste, einem touristischen Highlight, zu profitieren, so dass die Urlauber nicht nur an unseren Dörfern vorbeifahren. Denn es sind sehenswerte, liebevoll hergerichtete Orte in einer wechselvollen Landschaft, die von einem regen Vereinsleben geprägt sind. Internationale Rad- und Wanderwege streifen unsere Region, die im sanften Tourismus noch Reserven hat. Im Naturpark Uecker-Randow ist weiter zu beweisen, dass effektive Landwirtschaft und schützenswerte Natur im Einklang existieren können.

Dieses Jahr prägen drei Jubiläen: Torgelow feiert den 725. Jahrestag der Gründung, Ferdinandshof wird 300 und die Eisengießerei in Torgelow wurde vor 250 Jahren begründet.

Das Amtsmagazin vermittelt Interessantes über Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinden, Wissenswertes über kommunale Angebote, unsere wirtschaftliche Kraft, die vielfältige Kultur, über touristische Ziele im idyllischen Umland. So stellt sich das Amt als eine lebendige, dynamische und traditionsbewusste Region dar, für die es lohnt, sich zu engagieren und sie zu jeder Jahreszeit zu besuchen.

Ihr

Gerd Hamm  
Amtsvorsteher Amt Torgelow-Ferdinandshof

## Eine Stolle für die „Villa Kunterbunt“

Seit 1993 ist der Torgelower Weihnachtsmarkt weit über die Stadt hinaus ein Magnet für Groß und Klein. Seine Anziehungskraft ist auch das Ergebnis fruchtbaren Zusammenwirkens des Handels- und Gewerbevereins Torgelow e.V. (HGV) mit der Stadtverwaltung. Den Erlös der schmackhaften Riesenstolle aus der Bäckerei Reichau floss übrigens in die „Villa Kunterbunt“ und die Einnahmen der Soldaten vom Patenpanzerbataillon 413 für den ausgeschenkten Glühwein, waren für das Kinderheim „Haus am Wald“ bestimmt.

Der Weihnachtsmarkt ist nur ein Beispiel des Engagements des 1992 gegründeten Handels- und Gewerbevereins. Seine 30 Mitglieder sind längst zu sach- und fachkundigen Partnern der Stadt Torgelow geworden, die Bürgermeister Ralf Gottschalk nicht mehr missen möchte.

Der HGV arbeitete an der Konzeption für die Sanierung der Innenstadt aktiv mit, fördert die wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt, wirkt eng mit der Stadtverwaltung zusammen, wenn es um Entscheidungen über die Infra-

struktur und die Ansiedlung von neuem Gewerbe geht. Kundenfreundlich wurden die Öffnungszeiten in der Innenstadt abgestimmt. Auf Veranstaltungen mit kompetenten Referenten vermitteln sie ihren Mitgliedern und Gästen Erfahrungen, Wissen und veränderte gesetzliche Grundlagen von A wie Abschreibung bis Z wie Zwi-



schenfinanzierung. Den Zusammen-



Radtouren halten fit und fördern die Geselligkeit



Vorweihnachtliches Engagement der Handwerker und Gewerbetreibenden des HGV Torgelow

Berge, nach Hintersee oder Reisenbrück und die Erlebnistouren in den Spreewald,

nach Zittau, Berlin und Dresden. Heiß umkämpft ist der Wanderpokal des HGV beim vom Verein organisierten Volleyballturnier.

Nachdem 2003 die Zusammenarbeit zwischen dem Ueckermünder Verein für Handwerk und Gewerbe und dem HGV Torgelow e.V. vertraglich vereinbart wurde, dienen seit 2005 Beratungen mit den Vorständen der Gewerbevereine des Uecker-Randow-Kreises dem Erfahrungsaustausch und der Konzentration der Kräfte, um die Region für Geschäftsleute und Kunden gleichermaßen attraktiver zu machen. Dazu ist jeder Gewerbetreibende im Verein willkommen, der Kraft, Talent und Ideen einbringen möchte.

**Handels- und Gewerbeverein  
Torgelow e.V.**  
c/o Bücherstube Pofahl  
Breite Straße 27  
17358 Torgelow  
Tel. 03976/202406  
Fax 03976/202139  
[www.hgv-torgelow.de](http://www.hgv-torgelow.de)

## Die Stadt im Grünen

Torgelow, im Herzen des Landkreises Uecker-Randow, fand als „castro turglowe“ erste urkundliche Erwähnung 1281. Der Name der Stadt geht auf einst slawische Siedler zurück und bedeutet Handelsplatz. Die Kleinstadt an der idyllischen Uecker begeht 2006 ihr 725jähriges Jubiläum und blickt dabei auf eine bewegte Geschichte zurück. Die Burg ruine an der Uecker ist Zeuge der Herrschaft verschiedener sich um die Vogtei bekämpfender Adelsgeschlechter. Im 30jährigen Krieg völlig zerstört und menschenleer, fiel der Flecken wie große Teile Pommerns an die schwedische Krone. Die schwedische Herrschaft siedelte Livländer und Finnen an, um zerstörte Dörfer aufzubauen und brachliegende Äcker zu bestellen. Im 18. Jahrhundert veränderte eine Kabinettsorder des Preußenkönigs Friedrich II. das Leben des verschlafenen pommerschen Ortes. Nachdem in der Umgegend Raseneisenerz gefunden wurde, ordnete der Monarch 1753 den Bau eines „Königlich-Preußischen Eisenhüttenwerkes bey Torgelow“ an. In den folgenden hundert

Jahren blühte die Eisenindustrie auf und mit ihr wuchs die Bevölkerung. Ende des 19. Jahrhunderts gab es bereits 14 Eisengießereien und war die Zahl der Einwohner von 250 auf 6.840 gestiegen. Die Eisenbahn und die Binnenschifffahrt schufen kurze Wege zu den Kunden in Stettin und Berlin.



Torgelow steht für Qualitätsguss

Zum Ende des 2. Weltkrieges hatte Torgelow bereits 7.100 Einwohner und die sowjetische Kriegskommandantur übereignete dem Ort die Stadtrechte. Auch nach 1945 war Torgelow durch die nunmehr zu einem verstaatlichten VEB Gießerei und Maschinenbau zusam-



Neues Gesicht Torgelows: Straßen und Wohngebiete wurden saniert und neu erschlossen

725  
Jahre Torgelow

mengefassten Eisengießereien ein wichtiger Partner der Werften an der Ostseeküste. Das Nebeneinander von Industrie in intakter Natur und dem immer noch sichtbaren ursprünglich dörflichen Charakter machen heute den Charme von Torgelow aus. Seit 1952 Garnisonsstadt, erfährt die Stadt einen erheblichen Bevölkerungszuwachs, so dass Torgelow zum Ausgang der 80er Jahre zirka 13.500 Einwohner zählte.

Die politische Wende brachte für den Industriestandort in den 90er Jahren einen problematischen Wandel. Die Eisengießerei, inzwischen privatisiert und auch andere Werke, wie der medizinische Gerätebau und die Möbelproduktion, erfuhren Personalabbau, Schließungen und Umstrukturierung. Handwerk, Gewerbe und Tourismus konnten die immer noch recht hohe Arbeitslosigkeit nicht eindämmen. Aber wo Schatten ist, ist auch Licht und seit drei Jahren macht Torgelow als Standort

der Eisengießerei wieder von sich reden. Die „Eisengiesserei CHL Torgelow GmbH“ entwickelt sich dank kluger Geschäftspolitik, Investitionen in Millionenhöhe und Qualitätsarbeit bei Gussteilen der Hochtechnologie zu Europas modernster mittelständische Gießerei. Sie ist Kern wirtschaftlicher Ansiedlungen und Investitionen in den drei Gewerbegebieten der Stadt.



Ort der Begegnung zwischen Soldaten und Torgelowern ist seit 2000 das „Haus an der Schleuse“

Torgelow veränderte in den vergangenen Jahren sein Erscheinungsbild von Grund auf. Seit den 90ern entstand ein neues Stadtzentrum, Wohngebiete, moderne öffentliche Gebäude, ein Freibad, kulturelle, und gastronomische Erlebnisangebote sowie museale Einrichtungen.

Ein neuer Marktplatz mit Springbrunnen prägt heute ebenso das Stadtbild wie ein Warenhaus, nach historischen Gesichtspunkten gestaltete öffentliche Bereiche und Einkaufskomplexe.

Die Stadt verändert weiter ihr Gesicht: Wohngebiete und Schulen wurden saniert, Straßen gebaut, Sport- und Freizeitanlagen auf den modernsten Stand gebracht. Die historische Bummelzeile Breite Straße ist komplett saniert und attraktiv für die Einzelhändler.

Besonders sichtbare Fortschritte gibt es im Straßenbau in der Innenstadt, der Komplettsanierung der Blumenthaler und der Marzenbruchstraße oder der Baubeginn der Wiesenstraße, der Wilhelmstraße und der Hüttenwerkstraße / Schleusenstraße. In den Jahren 1996 bis 2000 entstanden viele städtebauliche Accessoires, Fußgängerbrücken, Parkanlagen oder Spielplätze. Das neueste und für Großveranstaltungen interessante Angebot ist die Stadthalle. Gewachsen sind Sport- und Freizeit-



Wohngebiet am Ueckerbogen

Beim Spaziergang durch die alte, neue Stadt findet der Besucher in und um Torgelow Ruhe und Entspannung. Rings von Wald umschlossen, ist die Umgebung auf gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen zu erkunden. Das „Ukranenland“, eine rekonstruierte Slawensiedlung, lädt den Wanderer zum Ausflug in die Vergangenheit ein und zeigt Handwerk, Kunst und Lebensweise des Volksstammes der Ukranen zur vorletzten Jahrtausendwende. Das



Torgelower Sommermagnet, das neue Heidebad

angebote, wie Tennis, die Erlebnisgastronomie und Offerten für ein erfülltes Vereinsleben. Die Großdiskothek „Holiday In“ ist attraktiver Treff für die Jugendlichen und zieht mit seinen Events mehrere tausend junge Leute aus der Region an. Nach der Wende als Militärstandort erhalten, ist Torgelow heute ein bedeutendes Zentrum für die Vorbereitung der Soldaten auf internationale Friedensmissionen und für Übungen befreundeter NATO-Verbände. 1995 unterzeichneten das vor Ort stationierte Panzerbataillon 413 und die Stadt Torgelow einen Partnerschaftsvertrag.

Mittelalterzentrum „castro turglowe“ an der Burg ruine macht die Zeit der Rittersleute wieder gegenwärtig.

Durch die A 20 schnell und bequem erreichbar, lädt die Stadt im Grünen Tagesbesucher und Urlauber ein. Die 10.163 Torgelower erweisen sich keineswegs als „sture Pommern“, sondern sind aufgeschlossene, freundliche Gastgeber.

**Stadtinformation Torgelow**  
Bahnhofstraße 2  
17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/25 57 30  
[www.torgelow.de](http://www.torgelow.de)  
[info.Stadt.Torgelow@t-online.de](mailto:info.Stadt.Torgelow@t-online.de)

## Reisen durch unser schönes Land

Wer eine stressfreie, komfortable und preiswerte Alternative zum Auto sucht und auf umweltfreundliche und zügige Weise durch die schönsten Regionen unseres Landes reisen möchte, nimmt gern die Dienste der Ostseeland Verkehr GmbH (OLA) wahr. Mit der OLA erfährt man im wahrsten Sinne des Wortes viele der schönsten Ecken Mecklenburg - Vorpommerns, genießt die Seeluft an Ostsee



Mit der OLA erreicht der Fahrgast sein Ziel stressfrei und komfortabel

Fahrgastinformations- und Überwachungssystem. Der Niederflerbereich ermöglicht darüber hinaus ein komfortables Ein- und Aussteigen. Die großen, getönten Fenster sind ideal geeignet, um die herrliche Natur mit all ihren Facetten zu bestaunen. Die OLA – entstanden aus der MecklenburgBahn

GmbH und der Ost- und Oderhaff, entdeckt die Seen im Müritz-Nationalpark oder wandert auf den Spuren der Geschichte im Ukranenland. Die Triebfahrzeuge der OLA befinden sich auf einem hohen technischen Stand, verfügen über Klimatisierung, eine Bordküche (außer auf der Strecke Rehna - Parchim), Fahrradabstellbereich, alten- und rollstuhlgerichte Plätze und Toiletten sowie über ein automatisches mecklenburgischen Eisenbahngesellschaft mbH – bietet mittlerweile mehr als nur Bahnfahrten. Mit der Beteiligung an dem Busunternehmen Orwat und als Gesellschafter der pvm Personenverkehr Müritz GmbH ist die OLA nunmehr auch auf der Straße „freundlich unterwegs“. Neben den Tagesreisen können Sie natürlich auch einen Bus für Ihr spezielles Reiseziel bei der Firma Orwat chartern. Des Weiteren gehören Ver-



Die OLA zeichnet sich auch durch das freundliche und serviceorientierte Personal aus

eins-, Schüler-, Familien- und Seniorenfahrten zum Programm. Die pvm bedient vor allem den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Müritz. Ein ganz besonderes Highlight ist das Müritz-Nationalpark-Ticket,



Service wird in den Zügen groß geschrieben

welches jährlich von April bis Oktober in Kooperation mit der Schifffahrt und den Tourismusverbänden in Waren (Müritz) angeboten wird. Mit Adlerhorsten,

Kranichnistplätzen und vielem mehr können Sie eine Erlebniswelt der natürlichen Art erleben. Die OLA versteht sich



Der Triebfahrzeugführer sorgt für eine störungsfreie Fahrt

nicht nur als Beförderungsunternehmen, sondern als Dienstleister für ihre Kunden und ist bestrebt, durch hochwertigen Service, Zuverlässigkeit und vergleichsweise preiswerte Leistungen zu überzeugen. Immer unter dem Motto „Freundlich unterwegs“ kommt man mit der OLA sicher, bequem und schnell ans Ziel.



Fahrscheine kann man bequem im Zug erhalten

Ostseeland Verkehr GmbH  
 Niederlassung Schwerin  
 Ludwigluster Chaussee 72  
 19061 Schwerin  
 Niederlassung  
 Neubrandenburg  
 Warliner Straße 25  
 17034 Neubrandenburg  
 Service-Hotline  
 01805/101919  
 (0,12 €/min Festnetz DTAG)  
 ostseelandverkehr  
 @connex-gruppe.de  
 www.ostseelandverkehr.de  
 www.pvm-waren.de  
 www.d-orwat.de



Die Triebwagen „Talent“ der OLA sind vollautomatisiert, umweltfreundlich und sehr komfortabel eingerichtet

## Gas – Fernwärme – Wasser – Abwasser

Damit versorgen die Stadtwerke Torgelow ihre Kunden seit Jahren zuverlässig und leisten einen breit gefächerten Service. Einen aktuellen wichtigen Schwerpunkt sieht Geschäftsführer **Wolfgang Witte** nun in der Propagierung von Erdgasfahrzeugen als weltweit immer beliebter werdende Alternative. Die enormen Anstiege der Benzin- und Dieselpreise sind der Grund dafür, dass die Anzahl der Erdgasfahrzeuge stetig steigt. Weltweit sind bereits mehr als vier Millionen Erdgasfahrzeuge im Einsatz und die Tankstellen-Infrastruktur wächst. In Deutschland bieten schon über 500 Tankpunkte Erdgas an. Man setzt verstärkt auf diese



In Torgelow wird durch die Stadtwerke bei HEM (Erd-)Gas gegeben.

Antriebsalternative Nummer 1, und die Stadtwerke Torgelow sind voll dabei. Immerhin bringt Erdgas eine 80 prozentige Schadstoffreduzierung gegenüber Benzin- und Diesel-Fahrzeugen. Das Auto kann entweder umgerüstet werden oder man kauft ein neues mit Erdgas-Technologie.

In jedem Fall erhält der Kunde von den Stadtwerken einen Tankgutschein über 500 Kilogramm Erdgas sowie eine Förderung von 500 Euro vom Initiativkreis „Das Erdgasfahrzeug“ Mecklenburg-Vorpommern. Erdgas ist ein sehr preiswerter Kraftstoff denn man bezahlt für die gleiche Strecke gegenüber Diesel 40 Prozent und gegenüber Super Benzin 60 Prozent weniger. Man kann auch bivalent mit Erdgas als auch mit Benzin fahren- gegenwärtig die optimale Variante.

**Stadtwerke Torgelow GmbH  
Albert-Einstein-Straße 79  
17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/2 40 00  
Fax 0 39 76/2 40 14**

## Was kostet Wärme?

Jeder, der heutzutage eine Heizungsanlage betreibt, schaut streng auf die Kosten. Und um diese im Griff zu haben, braucht man Spezialisten. Die ME-LE GmbH & Co. Wärmeservice KG bietet ein kompetentes und vollständiges Angebot im Bereich der Wärmeversorgung als Berater, Errichter, Betreiber, Wärmelieferant und Investor für komplette Wärmeversorgungsanlagen – von der Planung und Finanzierung über die Errichtung bis hin zum Betrieb und zur Wartung. Motto: so viel Wärme wie nötig bei so wenig Kosten wie möglich.



**ME-LE GmbH & Co. Wärmeservice KG**  
Geschäftsführer Reiner Pellatz  
Eggesiner Straße 9c • 17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/43 40 • Fax 0 39 76/43 43 78  
www.me-le-ws.de

## Zufriedene Mitglieder

... Sind das Ziel Torgelower Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft, denn sie steht für die drei Prädikate „bezahlbar“, „wohnlich“ und „sicher“. Das Team unter Leitung der Vorstandsvorsitzenden **Uta Meckert** legt höchsten Wert auf Wohnqualität, Gemeinsinn und Zusammengehörigkeitsgefühl und verwaltet mit hohem Engagement und Liebe rund 1.100 Wohnungen. Nicht ganz unerwartet wird die Abkürzung der Firmenbezeichnung TGW ausgedeutet mit „tatsächlich günstig wohnen“.



**Torgelower Gemeinnützige  
Wohnungsgenossenschaft e.G.**  
Bahnhofstraße 39a • 17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/28 05 50  
Fax 0 39 76/28 05 90

## Amtsverwaltung Torgelow-Ferdinandshof

Rathaus: Bahnhofstraße 2 • 17358 Torgelow • Telefon 039 76/25 20 • Fax 039 76/20 22 02

E-Mail: Stadt.Torgelow@t-online.de • www.torgelow.de

Dienstag 09.00 - 11.30 und 13.00 - 17.30 Uhr • Donnerstag 09.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr

<b>Bürgermeister</b>		
Herr Gottschalk		0 39 76/25 21 00
<b>Sekretariat</b>		
Frau Rademacher		0 39 76/25 21 01
SGL Kultur, Pressewesen		
Herr Blume		0 39 76/25 21 52
SB Kultur, Tourismus		
Frau Schultz		0 39 76/25 21 53
SB Pressewesen	Frau Geisler	0 39 76/25 21 51
SB Öffentlichkeitsarbeit		
Frau Krause		0 39 76/25 21 56
<b>Amtsvorsteher</b>		
Herr Hamm		0 39 76/25 21 07
Sprechzeiten: 14-täglich dienstags (in den geraden Wochen) 17.00 - 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung		
<b>Kämmerei</b>		
Amtsleiterin	Frau Pröchel	0 39 76/25 21 20
1. Stellv. des Bürgermeisters SB Haushaltsführung		
Frau Retzlaff		0 39 76/25 21 25
SB Steuern	Frau Hofmann	0 39 76/25 21 26
SB Liegenschaften	Frau Lindner	0 39 76/25 21 27
SB Haushaltsführung		
Frau Behnke		0 39 76/25 21 28
SB Steuern	Frau Salchow	0 39 76/25 21 29
SB Liegenschaften	Frau Käding	0 39 76/25 22 23
SB Liegenschaften	Frau Räsch	0 39 76/25 22 24
SGL Kasse	Frau Lorenz	0 39 76/25 21 21
SB Kasse, Bankwesen		
Frau C. Albrecht		0 39 76/25 21 22
SB Kasse, Bankwesen		
Frau Rehbein		0 39 76/25 22 25
SB Kasse, Bankwesen		
Frau Berger		0 39 76/25 21 23
SB Vollstreckung	Herr Bastke	0 39 76/25 21 24
<b>Bauamt</b>		
Amtsleiterin	Frau Pukallus	0 39 76/25 21 60
2. Stellv. des Bürgermeisters		
Sekretariat	Frau Hantich	0 39 76/25 21 61
SB Bauförderung, Abrechnung		
Frau Witthuhn		0 39 76/25 21 63
SGL Bauplanung, Bauverwaltung		
Frau Obermüller		0 39 76/25 21 62
SB Bauverwaltung		
Frau Gottschalk		0 39 76/25 21 68
SB Abwasser	Frau Rühl	0 39 76/25 21 69
SB Beitrags- und Erschließungsrecht		
Herr Gebel		0 39 76/25 21 67
SGL Baudurchführung		
Frau Schackert		0 39 76/25 21 64
SB Bauwesen	Herr Dräger	0 39 76/25 21 66
SB Bauwesen	Frau Bank	0 39 76/25 21 65
<b>Hauptamt</b>		
Amtsleiter	Herr Radsziwill	0 39 76/25 21 10

<b>Sekretariat</b>		
Frau Schirrmeyer		0 39 76/25 21 11
SB Sitzungsdienst, Ausbildung		
Frau Krtschil		0 39 76/25 21 13
SB Bezügerechner		
Frau Albrecht, B.		0 39 76/25 21 19
SB Personal, Bezügerechner		
Frau Anke		0 39 76/25 21 18
SGL Zentrale Verwaltung		
Herr Gajewi		0 39 76/25 21 12
SB Systemadministrator		
Herr Kinzelt		0 39 76/25 21 15
SB Kommunikation, Zentrale, GEZ		
Frau Berger		0 39 76/25 20
SB Zentrale Verwaltung		
Frau Pubanz		0 39 76/25 21 14
SB Stadtarchiv, Zentrale Verwaltung		
Frau Rademann		0 39 76/25 21 16
<b>Wirtschaftsförderung</b>		
Amtsleiterin		
Frau Kruse- Faust		0 39 76/25 21 80
SB Wirtschaftsförderung		
Herr Wilde		0 39 76/25 21 86
SB Stadtinformation		
Frau Muggenburg		0 39 76/25 21 54
<b>Ordnungsamt</b>		
Amtsleiter	Herr Krause	0 39 76/25 21 30
Sekretariat	Frau Banse	0 39 76/25 21 31
SB Gewerbeangel., ruh. Verkehr		
Frau Lange		0 39 76/25 21 37
SB Ruhender Verkehr		
Frau Fischer		0 39 76/25 21 43
SB Umwelt, Außendienst		
Herr Rohde		0 39 76/25 21 38
SB Allg. Ordnungsangel.		
Frau Thiede		0 39 76/25 21 39
SB Obdachlose, Straßenverkehr		
Herr Klaeske		0 39 76/25 21 44
SB Brandschutz, Außendienst		
Herr Winkler		0 39 76/25 21 36
SGL Personenstands- Meldew.		
Herr Lühmann		0 39 76/25 21 32
SB Meldewesen	Frau Wegner	0 39 76/25 21 34
SB Meldewesen	Frau Schubert	0 39 76/25 21 35
Standesbeamte		
Frau Wienbrandt		0 39 76/25 21 33
Standesbeamte	Frau Kriebel	0 39 76/25 21 42
<b>Soziales, Bildung, Kultur</b>		
Amtsleiterin	Frau Nicolai	0 39 76/25 21 50
Sekretariat	Frau Geisler	0 39 76/25 21 51
SB Schulen, Sportstätten		
Frau v. Skrbensky		0 39 76/25 21 59
SB Wohnberechtigung, Kita		
Frau Schmuck		0 39 76/25 21 55
SB Wohngeld	Herr Neumann	0 39 76/25 21 58
SB Wohngeld	Frau Faltinath	0 39 76/25 21 57

## Pommerscher Greif und Eisernes Kreuz...

Das sind die Hoheitszeichen und Symbole des Panzerbataillons 413, über das die Stadt Torgelow seit 1995 die Patenschaft hat. Die 400 Soldaten in der Ferdinand von Schill Kaserne gehören mit ihren modernen Leopard-Panzern zu den Reaktionskräften der Bundeswehr der Panzerbrigade 41 – Vorpommern. Das Militär prägt seit 1952, als die ersten Kasernen der damaligen NVA-Panzerregimenter 21 und 22 errichtet wurden, ganz wesentlich das Leben des Uecker-Randow-Kreises. Nach dem Einigungsvertrag verließ der letzte sowjetische Kampfpanzer vom Typ T-72 am 13. Mai 1991 die Kaserne und schlug die Geburtsstunde des Panzerbataillons 413, ausgerüstet mit Kampfpanzer Leopard 1A5. Heute ist Torgelow einer der größten Standorte der Bundeswehr in den neuen Bundesländern. 2.600 Soldaten finden hier hervorragende Bedingungen für den Übungs- und Ausbildungsdienst. Mit der Osterweiterung der NATO ist der Standort Dreh- und Angelpunkt der



Gefechtsnahe Manöver auf dem Truppenübungsplatz Jägerbrück

Zusammenarbeit zwischen den Armeen Polens, Dänemarks, Schwedens und Deutschlands. Auf dem Truppenübungsplatz Jägerbrück, einem der modernsten und attraktivsten, schießen Panzerverbände aus anderen Bundesländern und dem Ausland. Von Torgelow aus werden zudem alle Truppenübungsplätze im Bundesgebiet mit Scheiben und Zielbaugerät versorgt.

Das Panzerbataillon 413 macht auch außerhalb des Standortes von sich reden, so durch den selbstlosen Einsatz bei den Hochwasserkatastrophen 1997 an der Oder und 2002 an der Elbe. Hier werden auch Kontingente für den multilateralen Einsatz der KFOR- und SFOR- Truppen ausgebildet. Im November 2003 wurde die Einheit für sechs Monate als Einsatztruppe in den Kosovo verabschiedet.

Mit 900 Zivilbeschäftigten nimmt die Bundeswehr ihre

Rolle als größter Arbeitgeber der Region verantwortungsvoll wahr. Dazu gehört auch die Ausbildung von jährlich 30 Lehrlingen zu Kfz-Mechanikern, Elektronikern, Metallbauern und Arzthelfern. Viele Soldaten und ihre Familien engagieren sich in Gemeinden, in Vereinen und gestalten so das Leben in den Dörfern und

Torgelow mit. Der „Tag der offenen Tür“ dokumentiert eine Akzeptanz der Truppe in der Bevölkerung, die deutschlandweit kaum ihresgleichen findet. Das „Haus an der Schleuse“ ist seit 2000 eine Stätte der Begegnung, interessanter Freizeitangebote und gemeinsamer kultureller und sportlicher Aktivitäten. Neben gemütlichen Fremdenzimmern, ansprechender Gastronomie und einem Multimedia-Raum verfügt das Haus über einen Saal für 300 Personen, der wie alle Einrichtungen den Soldaten und allen Torgelowern offen steht.



Sicherungssoldat bei der Übung

## Torgelower Wertarbeit

Die SMA Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau GmbH in Torgelow hat eine jahrzehntelange Stahl- und Anlagenbautradition, historisch eng verbunden mit dem deutschen Schiffbau. Bereits seit 1972 bilden die Fertigung von Zulieferteilen für den Schiffbau, die Ausführung von Reparaturen und der Zugschnitt von Blechen für Schiffssektionen den Schwerpunkt des Betätigungsfeldes. Heute liefert die SMA GmbH nicht nur an alle namhaften Werften in Deutschland, sondern auch in die Niederlande, nach Großbritannien und in die USA. Das Produktionsprofil beinhaltet aber auch Teile und



Mit dem Schiffbau ist die SMA eng verbunden

In den Fertigungshallen mit über 6.000 Quadratmetern Grundfläche verfügt das Unternehmen über moderne CNC gesteuerte Brennschneidmaschinen und diver-

EN ISO 9001:2000 eingeführt und ist vom DNV zertifiziert. Eine Vielzahl von vorliegenden schweißtechnischen und nachweispflichtigen Zulassungen machen die SMA GmbH zu einem kompetenten Partner.

Jeder Auftrag hat seine spezifischen Besonderheiten und verlangt individuelle Lösungen. Die SMA GmbH ist gewohnt, den individuellen Vorstellungen der Kunden zu entsprechen und nach ihren Vorgaben zeichnungsgebundene Teile und Konstruktionen zu fertigen und auch die Montage vor Ort anzubieten. Der Kundenkreis erstreckt sich vom privaten Kleinauftraggeber über Klein- und mittelständische Betriebe bis hin zu Großbetrieben der Industrietechnik, Baukonzernen und den Werften.



Die neuen Autobahnbrücken, wie sie immer häufiger in Deutschland zu finden sind, werden von Stahlträgern der SMA gestützt

Stahlkonstruktionen für Industriebau und Industrietechnik, Konstruktionen für Stahlbeton-Verbundbrücken, Stahlwasserbau, Fördertechnik, Fundamente und Behälter, Maschinenbauteile, Typhone und Signaltongebäude, allgemeinen Stahlbau, Service für Kernkraftwerke im Bereich Stahlbau sowie Laserzugschnitt und Edelstahlverarbeitung.

se Spezialwerkzeuge. Eine spezielle Abteilung fertigt maschinenbauliche Teile. Gut ausgebildete, erfahrene und hochmotivierte Fachkräfte sichern die bestmögliche Fertigung. Für das gesamte Unternehmen gilt ein hoher Qualitätsstandard. Die SMA GmbH hat ein Qualitätsmanagementsystem in Übereinstimmung mit dem Standard

**SMA Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau GmbH**  
Geschäftsführer  
Dipl.-Oec. Hartmut Agthe  
Borkenstraße 16 b  
17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/2 37 40  
Fax 0 39 76/43 31 40  
www.sma-torgelow.de

## Traditionsbewußt in die Zukunft

Torgelows Eisengießerei baut auf 250jährige Tradition. Friedrich II. ließ 1756 die Gießereimanufaktur „bey Torgelow“ erbauen, wo Raseneisenerz vorkam. Nach Verhüttung des minderwertigen Erzes wurden Kanonenkugeln und Kanonenrohre gegossen. Um 1900 produzierten 14 Gießereien Laternenpfähle, Fenster für Ställe, Heizkörper für Fabriken, Schiffe und Wohnhäuser, Rohre für die Kanalisation. Zur DDR-Zeit waren die Kapazitäten im VEB Gießerei und Maschinenbau konzentriert, verließen Konsumgüter, Teile für Werften, die Autoindustrie und den Werkzeugmaschinenbau Torgelow. Das Werk galt nach der Wende als heißes Eisen, stand kurz vor dem Konkurs.



Präzisionsguss für Windkraft, Schiffbau, Maschinenbau und die Zementindustrie

„2003 war die Geburtsstunde für unsere Eisengiesserei CHL Torgelow GmbH“, erinnert sich Geschäftsführer Dipl.-Ing. Hermann-Josef Tattera. „Wir

finden eine marode Gießerei vor, die zu Dumpingpreisen alles gegossen hat. So war auch das Ergebnis.“ Doch trotz Millionenschulden gab es ein unbezahlbares Kapital: „Wir haben hervorragend motivierte und ausgebildete Fachleute, die besten, mit denen ich je gearbeitet habe“, schwärmt Geschäftsführer Tattera überzeugt. Aus dem Allerweltsbetrieb wurde in zwei Jahren eine Gießerei der Hochtechnologie. „Nach zwei Monaten schrieben wir schwarze Zahlen, im ersten Jahr verdoppelten wir den Umsatz, der 2005 rund 24 Millionen Euro betrug“, rechnet der Geschäftsführer vor. Der schwer erarbeitete Weg nach oben geht weiter. Für 2006 stehen schon Aufträge für mehr

als für 40 Millionen Euro in den Büchern. „Wir fingen mit 60 Arbeitsplätzen an. Jetzt sind es 167 Beschäftigte und 30 Auszubildende. Ende des Jahres sind wir bei 250 Mitarbeitern. Mit der Inbetriebnahme der Mechanischen Fertigung um die Jahreswende 2006/2007 werden es 400 sein. Bei uns wird gut verdient und pünktlich gezahlt. Rund 95 Prozent der Produkte gehen über Endkunden in den Export“, blickt Hermann-Josef Tattera optimistisch voraus.

Bei aller Bedeutung für die Region hören es die Gießer nicht gern, als Leuchtturm betitelt zu werden, wenn auch jeder Arbeitsplatz in ihrem

produktiven Werk weitere in Torgelow nach sich zieht. „Wir begannen das Jubiläum mit dem Paukenschlag der Einweihung der neuen Gießerei, der modernsten und größten in Europa. Dann steht der Spatenstich für die Mecha-



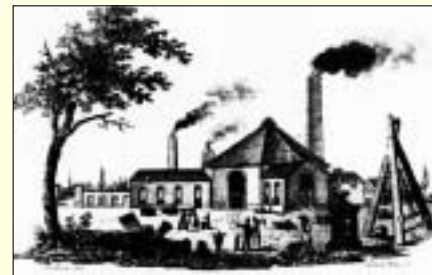
Erfolgsorientiert: Geschäftsführer Dipl.-Ing. H.-J. Tattera

nische Bearbeitung an, die Mitte 2007 ihre volle Kapazität erreicht. Keine andere mittelständischen Gießerei verfügt über eine eigene mechanische Fertigung. Die Einsparpotentiale zwischen 10 und 20 Prozent geben wir direkt an die Kunden weiter. Das festigt unsere Weltmarktposition. Der Gießereistandort Torgelow wächst so zu einem weltweit operierendes Unternehmen mit dem Ueckermünder Hafen als Tor zur Welt und der A 20 für kürzeste Wege zu den Binnenkunden“, blickt Hermann-Josef Tattera optimistisch voraus.

**Eisengiesserei CHL  
Torgelow GmbH  
Borkenstraße 15 a  
17 358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/4 39 10  
Fax 0 39 76/4 39  
www.eisengiesserei-  
torgelow.de**

## Feuer der Generationen – 250 Jahre Eisenguss

Zwei Ereignisse, wenn auch unterschiedlichster Art, prägten das Jahr 1756. Preußen rüstete zum Krieg gegen Österreich. Viele junge Bauern und Landarbeiter wurden in Uniformen gepresst, das Getreide verrottete auf den Feldern. Um die drohende Hungersnot abzuwenden, befahl Friedrich II., Kartoffeln anzubauen. Dragoner ritten durchs Land und kontrollierten die Aussaat. Die braunen Knollen wurden oft zur einzigen Speise armer Leute in Vorpommern. Waffen brauchte es für den Krieg, Kanonen, Kugeln und Säbel. Da kam es dem Alten Fritz gerade recht, dass in Vorpommern Vorkommen an Raseneisenerz entdeckt worden waren. Das minderwertige Erz lag dicht unter der Wiesenerde und trat vielfach offen zu Tage. Am 25. Dezember 1753 ordnete Friedrich der Große per Kabinettsorder den Bau eines „Königlich Preussischen Eisenhüttenwerkes bey



Königliche Eisengießerei, Radierung von Cala, Ende 18. Jahrhundert

Torgelow“ an und 1756 floss das erste Eisen. Bis Ende des 19. Jahrhunderts entstanden weitere 13 Eisengießereien, deren Erzeugnisse in ganz Deutschland gefragt waren. Die industrielle Entwicklung

zog wie ein Magnet Menschen in die einst dünn besie-



Eisengussmann aus Torgelow

delte Gegend, ließ die Dörfer, Torgelow und das Hüttenwerk zusammenwachsen. 1905 zählte Torgelow schon 5.804 Einwohner. 1933 wurde wieder zum Krieg gerüstet und in Torgelow produzierten zwei Rüstungsbetriebe, die Muna, bis zum



Die Eisengiesserei CHL Torgelow heute

Ende der „tausend Jahre“. Es ist nur ein Gerücht, dass der Standortkommandant der Roten Armee gern Kommandant einer „richtigen“ Stadt

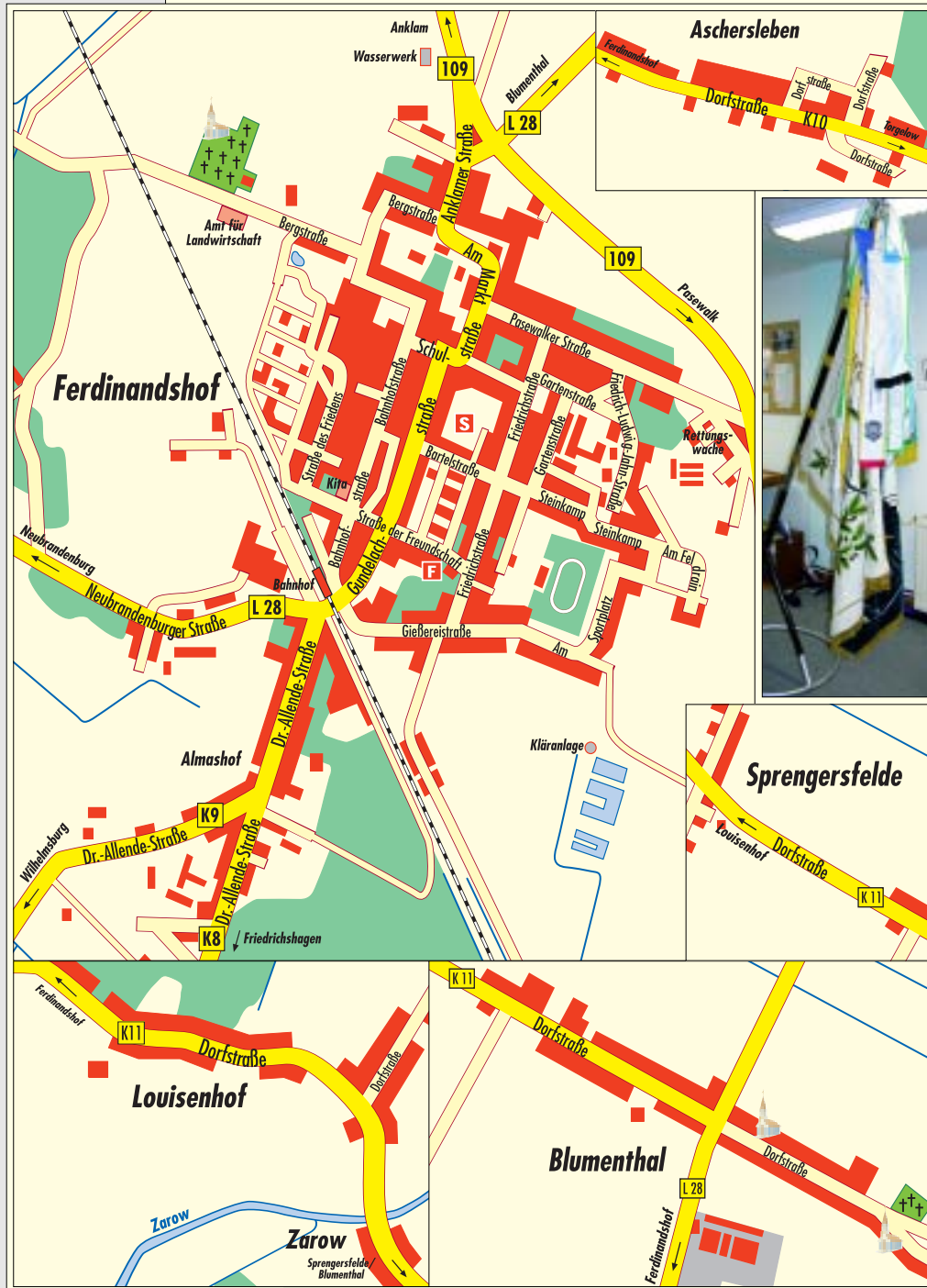
gewesen wäre und Torgelow deshalb am 4. Mai 1945 das Stadtrecht erhielt. Neben dem roten pommerschen Greif fanden gekreuzte Bergeisen ihren Platz im Wappen. Sie symbolisieren die Eisenindustrie.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurden die metallurgischen Kapazitäten im VEB Gießerei- und Maschinenbau konzentriert, der die Werften an der Ostseeküste bediente. 2.000 Facharbeiter hielten die Tradition hoch. Die Wende konfrontierte die Torgelower Gussindustrie mit dem Weltmarkt und ließ die Kapazitäten zusammenschmelzen. Die 1993 begonnene Privatisierung und Modernisierung wäre fast gescheitert, wenn nicht das österreichische Handelshaus HCL das insolvente Unternehmen übernommen hätte. Nach vier Jahren bestreitet das Werk 15 Prozent des Industriumsatzes des Landkreises Uecker-Randow. In dem sich ständig erweiternden Stand-

ort der Eisengießerei Torgelow wurde im vergangenen August ein neuer Schmelzbetrieb angefahren. Tor-

gelow hat nun eine der modernsten Gießereien Europas. Qualitätsguss für Windkraftanlagen, den Getriebe- und Werkzeugmaschinenbau, für Dieselmotoren und Zementanlagen geht heute in alle Welt. In der Eisengießerei verschmelzen so Tradition und zukunftsgerichtete Innovation, denn weitere Eisen sind mit der mechanische Fertigung im Feuer, Basis für sichere, anspruchsvolle Arbeitsplätze und erfolgreiche, eiserne Jubiläen in Torgelow.





## Pferde, Rinder und Friedländer Große Wiese

Ferdinandshof feiert in diesem Jahr vom 23. bis 30. Juli das 300. Jubiläum. Denn 1706 errichtete auf dem Scharmützel der Holsteiner Gundelach eine Glashütte. Um 1722 lebten dort bereits 29 Familien, die 1726 ihre Kirche einweihten.

Christoph Ludwig Henrici, Generalpächter von Torgelow und Ueckermünde, forcierte nach 1736 die Besiedelung der einst unwirtschaftlichen Ebene des versumpften Zarowbaches und ließ die Moorlandschaft kultivieren. Im Zentrum der Urbarmachung entstand bis 1738 ein Amtshof, der heute noch teilweise erhalten ist und dem der Preußenkönig den Namen seines Sohnes Ferdinand verlieh. Der Ort Ferdinandshof wurde schnell Zentrum des Amtes Neuholland, da um den Hof ein lebhaftes Dorf und zahlreiche Vorwerke erwachsen. Ab 1818 war der Amtshof ein rein landwirtschaftliches Unternehmen, bis 1862 das Preussische Kriegsministerium die Domäne übernahm und ein Remonteamt einrichtete. Bis 1945 wurden in Ferdinandshof dreijährige Pferde für den Kavallerie- und Artillerie-

dienst ausgebildet. Seit 1863 liegt die Gemeinde an der Bahnlinie Berlin-Stralsund. Um 1887 begann man großflächig die Friedländer Große Wiese zu entwässern, um so landwirtschaftlich nutzbaren Boden zu gewinnen. Eine



Mit der Kräuterhexe unterwegs im Naturerlebnisgarten

Früher in der Dorfmitte, die Kirche von Ferdinandshof, Ruhestätte der Familie des einstigen Pächters Henrici

Sumpfbereiches trockengelegt, von Entwässerungsgräben durchzogenes Land für den Futteranbau und die Weidewirtschaft gewonnen. Ferdinandshof wurde im Rahmen der Industrialisierung zum DDR-Zentrum der Rindermast und beherbergt heute noch Europas größte Rinderproduktion. Daneben bestimmen in der Gemeinde an der B 109 nach 1990 zahlreiche Handwerksbetriebe und Dienstleister das Gemeindebild. Zu Ferdinandshof, das insgesamt 3.133 Einwohner zählt, gehören die Ortsteile Aschersleben, Blumenthal, Louisenhof und Sprengersfelde, von der Landwirtschaft dominierte Dörfer, in denen zahlreiche Vereine das Dorfleben bestimmen. Neben der Heimatstube und dem Natur- und Jugendzentrum Ferdinandshof ist das Schützenmuseum Blumenthal ein interessantes, touristisches Angebot.



Typisches Bauernhaus in Sprengersfelde

**Folgende Gemeinden gehören zum Amt Torgelow-Ferdinandshof**

Stadt Torgelow als geschäftsführende Gemeinde			
Bürgermeister: Ralf Gottschalk	Bahnhofstraße 2	17 358 Torgelow	0 39 76/25 20
Gemeinde Ferdinandshof			
Bürgermeister: Gerold Seidler	Steinkamp 44	17 379 Ferdinandshof	03 97 78/2 06 77
Gemeinde Wilhelmsburg			
Bürgermeister: Ulf Wrase	Karl-Marx-Straße 6 a	17 379 Wilhelmsburg	03 97 78/2 04 30
Gemeinde Altwigshagen			
Bürgermeisterin: Gerlinde Foy	Am Galgenberg 3 a	17 379 Altwigshagen	03 97 77/2 07 04
Gemeinde Rothemühl			
Bürgermeisterin Angelika Kern	Dorfstraße 42 a	17 379 Rothemühl	0 39 73/25 52 28
Gemeinde Heinrichsruh			
Bürgermeister Manfred Tank	Dorfstraße 62	17 379 Heinrichsruh	01 71/4 36 76 96
Gemeinde Heinrichswalde			
Bürgermeister Wilfried Moritz	Ausbau 4	17 379 Heinrichswalde	03 97 72/2 02 12
Gemeinde Hammer an der Uecker			
Bürgermeister Werner Schöbel	Untere Dorfstraße 17	17 358 Hammer a. d. Ue.	0 39 76/20 23 18

**Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof**

Helmut Blohm	Bartelstraße 12	17 379 Ferdinandshof
Paul Daumer	Untere Dorfstraße 14	17 358 Hammer a. d. Uecker
Manuela Draheim	Johannesberg 12	17 379 Wilhelmsburg
Gerlinde Foy	Am Galgenberg 3a	17 379 Altwigshagen
Gerd Hamm	Haus-Nummer 64	17 379 Blumenthal
Angelika Kern	Dorfstraße 42	17 379 Rothemühl
Werner Kopperschmidt	Gießereistraße 1	17 379 Ferdinandshof
Wilfried Moritz	Ausbau 4	17 379 Heinrichswalde
Peter Nitschke	Straße der Einheit 44	17 379 Wilhelmsburg
Elke Pietsch	Dorfstraße 60	17 379 Heinrichswalde
Jörn Pinger	Bergstraße 10	17 379 Ferdinandshof
Frank Poch	Steinkamp 14	17 379 Ferdinandshof
Werner Schöbel	Untere Dorfstraße 17	17 358 Hammer a. d. Uecker
Gerold Seidler	Steinkamp 44	17 379 Ferdinandshof
Manfred Tank	Dorfstraße 62	17 379 Heinrichsruh
Ulf Wrase	Karl-Marx-Straße 6a	17 379 Wilhelmsburg
Marlies Peeger	Richard-Wagner-Straße 14	17 358 Torgelow
Lothar Falk	Dr.-S.-Allende-Siedlung 6	17 358 Torgelow
Matthias Krins	Jatznicker Straße 27	17 358 Torgelow
Christian Gärtner	Ernst-Ludwig-Straße 1	17 358 Torgelow
Günter Muggenburg	Tangiersiedlung 13	17 358 Torgelow
Dieter Heder	Lindenstraße 7	17 358 Torgelow
Ralf Gottschalk	Herrnkamp 18	17 358 Torgelow-Holländerei

**Finanzausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof**

Dr. Helmut Blohm	Bartelstraße 12	17 379 Ferdinandshof
Marlies Peeger	Richard-Wagner-Straße 14	17 358 Torgelow
Peter Nitschke	Straße der Einheit 44	17 379 Wilhelmsburg
Manfred Tank	Dorfstraße 62	17 379 Heinrichsruh
Matthias Krins	Jatznicker Straße 27	17 358 Torgelow
Christian Gärtner	Ernst-Ludwig-Straße 1	17 358 Torgelow
Dieter Heder	Lindenstraße 7	17 358 Torgelow

**Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof**

Manuela Draheim	Johannesberg 12	17 379 Wilhelmsburg
Günter Muggenburg	Tangiersiedlung 13	17 358 Torgelow
Elke Pietsch	Dorfstraße 60	17 379 Heinrichswalde
Jörn Pinger	Bergstraße 10	17 379 Ferdinandshof
Lothar Falk	Dr.-S.-Allende-Siedlung 6	17 358 Torgelow

# Lilienthals Speichersprung und Klön-Treff

Die Altwigshagener Wurzeln gehen bis ins Jahr 1224 zurück, als Ritter Oldag de Sverin im flachwelligen Gelände nördlich der Friedländer Großen Wiese hauste. Das noch immer ruhige Dorf mit 408 Einwohnern ist wie auch der kleine Ortsteil Demnitz seit jeher von der Landwirtschaft bestimmt, zu der einst die Schafzucht gehörte. Vom Demnitzer Speicher hat übrigens der Fluggpionier Otto Lilienthal erste Flugversuche durchgeführt.

Nach dem 30jährigen Krieg kam der königlich-schwedische Hofpräsident von Borcke nach Oldewigshagen. Seine Nachfahren ließen 1866 ein neues Schloss bauen, dem heute Verfall droht. Auf dem Großgrundbesitz entstanden Ställe, eine Spritfabrik und ein Geflügelhof, die neben schmucken neuen Einfamili-

mehr. In der Zeit der Weimarer Republik siedelten Kleinbauern, Handwerker und Bahnbeamte in Altwigshagen, nach 1945 Flüchtlinge, die nach der Bodenreform als Neubauern auf enteigneter Rittergutscholle versuchten, eine Existenz aufzubauen. Die späteren Flächen der LPG „Einheit“ bewirtschaftet nun



Wohnpark in Altwigshagen leben mit dem Höhepunkt Erntefest. Die renovierte Feuerweh und die 1964 erbaute Schule sind Zentren geselligen Vereinslebens. Die Heimatstube vermittelt lebendig Geschichte bäuerlichen Lebens. Zur Freiwilligen Feuerwehr gehören eine Jugend- und Frauengruppe. Donnerstags ist Klön-Treff der Senioren und der Anglerverein fischt im 14-Hektar-See nicht im Trüben. Er pflegt Uferzonen und die Wiese am Schloss ist im Sommer beliebter Treff für Badende und Sonnenanbeter.



Frau Erika Kunstmann in der interessanten Heimatstube

die ALWI-agrar GmbH. Viele Altwigshagener verloren nach der Wende ihre Arbeit, nicht aber die Lust am regen Dorf-



Robuste Rinder auf der Weide

enhäusern noch heute das Bild des Dorfes prägen. Bedeutsam war das Dorf durch das Vorwerk Finkenbrück, einst Zollstelle und seit 1848 Poststation, auf der Postkutschen aus der Uckermark nach Stralsund Pferde wechselten. Nur bis 1863, da fuhr der erste Zug durch den Außenposten Borkenfriede, der sich zur Verladestation für Produkte des Rittergutes und zum Wohnort des Bahnpersonals entwickelte. Heute hält dort kein Zug



## Vertrauen

Das Wichtigste bei einer Versicherung ist das Vertrauen der Kunden in Zuverlässigkeit und Leistung ihrer Gesellschaft. Die Generalagentur der Provinzial Versicherungen im Amtsbereich Torgelow-Ferdinandshof und Umgebung verkörpert und genießt diese hohen ideellen Werte. Seit 1991 bietet das Team um den gelernten Versicherungsfachwirt **Gerald Harmel** vor allem Handfestes für Privat- und Firmenkunden: Versicherungen aller Art von Leben über Kinder, Haftpflicht, Kranken- und Rechtsschutz bis Kraftfahrt, Bausparen, Anlageberatung, Alterssicherung, Vorsorge und vieles mehr bis hin zu Industrie- und Landwirtschaftsversicherungen. Auf Wunsch kann auch eine komplette Finanzbe-



*Zuverlässigkeit, Vertrauen und Leistung sind die Werte, für die Gerald Harmel einsteht*

ratung durchgeführt werden. Die Individualität der Beratungen führt zu bedarfsgerechtem Verkauf, denn darauf kommt es letztlich an. Überhaupt hat Kundenservice bei der Provinzial oberste Priorität. Als Versi-

cherung der Sparkassen steht sie auf Fundamenten, die solide nicht sein könnten. In diesem Zusammenhang ist es eine wichtige Aufgabe für die Zukunftssicherung des Unternehmens, fachlich qualifizierten Nachwuchs heranzubilden. **Gerald Harmel** hat die Lehrausbildereignungsprüfung absolviert und schaut sich schon mal nach einem geeigneten Azubi um, der dann später als Versicherungsfachmann Norddeutschlands großen Versicherer Provinzial verstärken kann.

**Gerald Harmel, Generalagent  
Provinzial Versicherungen  
Bahnhofstraße 42  
17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/20 41 01  
Fax 0 39 76/20 41 02  
torgelow@provinzial.de**

## Tradition seit 1920

Das der Begriff Klempner oder – wie man in Süddeutschland sagt – Spengler eigentlich aus der Dachdeckerei mit feinen Blechen kommt, weiß nicht jeder. Vielmehr wird Klempner salopp mit Installateur gleichgesetzt. Wie dem auch sei, Klempnermeister **Hartmut Schäfer** kann beides perfekt und ist der richtige Mann, wenn es um Dacharbeiten, Warm-, Kalt- und Abwasser, Heizung, Gas und Sanitär geht. Seit 1990 führt er den Traditionsbetrieb in dritter Generation und ist mit seinem gefragten Handwerk zwischen Ahlbeck und Berlin unterwegs.



**Hartmut Schäfer - Klempnermeister  
Sanitär - Heizung - Gas  
Breite Straße 2 • 17 358 Torgelow  
Tel. & Fax 0 39 76/20 23 84**

## Einsatz in 4 Wänden

Ob Privatkunde, Firma, Laden oder Hotel – Malermeister **Frank Poch** ist ständig als Fachmann gefragt, wenn es um Renovierung, Sanierung und Rekonstruktion geht. Er übernahm den Handwerksbetrieb 2002 vom Vater, tourt seitdem mit seinem Team durch die Region und erfüllt seinen vielen zufriedenen Kunden so manchen Traum von schönen Wänden, Decken, Fassaden und auch Fußböden von Textil und PVC bis Laminat. In seinem Fachgeschäft „Farben Poch“ kann man schon die richtige Auswahl treffen und noch vieles andere in dem reichhaltigen Sortiment finden.



**Maler Farben Poch  
Malermeister Frank Poch  
Schulstraße 11 • 17 379 Ferdinandshof  
Tel. 03 97 78/203 91 • Fax 03 97 78/203 23**

## Auf dem Schwedenweg an der Uecker

Eine Hammermühle, die bis ins 16. Jahrhundert existierte, war wohl Namensgeber für Hammer a. d. Uecker. Der Ortsteil Liepe feierte im Mai 2004 das 650jährige Gründungsjubiläum und jeder zweite der heute 551 Einwohner war im Festzug durch die über 350 Jahre alte Eichenallee dabei. Umgeben von Wiesen, auf denen Mutterkuhherden weiden sowie pilz- und bee-

Kilometer entfernte Torgelow ist durch den Wald mit dem Drahtesel schnell zu erreichen, denn ein Radwanderweg führt vom Stettiner Haff über Torgelow nach Jatznik durch den Ort. In dem es sich lohnt, im „Pommerschen Hof“ eine Rast einzulegen und gleich nebenan in der einstigen Villa eines schwerreichen Möbelfabrikanten, Hammer lebte und lebt seit eh und je vom Holzreichtum und seiner Verarbeitung, das kleine sehenswerte Heimatmuseum zu besuchen. Es wird ständig erweitert und beherbergt als Kleinod eine dem Torgelower Heimatforscher Otto Bruchwitz gewidmete Stube. Daneben bestimm-



*Festzug zum 650. Jubiläum von Liepe*



*Bruchwitzstube in Hammer*

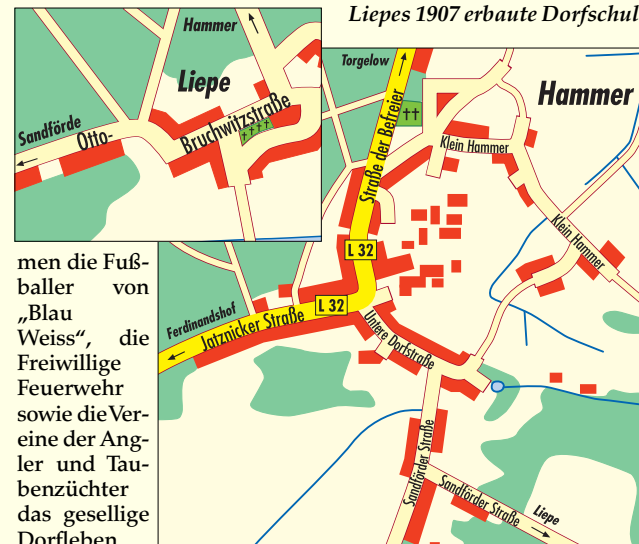
renreichen Wäldern, hat sich das Dorf längst auch außerhalb Vorpommerns als idyllischer Wohnort herumgesprochen. Ansässige Handwerker, eine Kita und der Jugendclub sowie ein immer noch offener Dorfladen sind gute Argumente für junge Familien, sich hier anzusiedeln.

So bestimmen neben restaurierten und denkmalgeschützten Gebäuden auch viele moderne Eigenheime das Antlitz der beiden Dörfer Hammer und Liepe, deren Dorferneuerungskonzept sichtbare Früchte trägt. Neue, befestigte Straßen entstanden auch im geförderten Programm des ländlichen Wegebaus. Das drei

men die Fußballer von „Blau Weiss“, die Freiwillige Feuerwehr sowie die Vereine der Angler und Taubenzüchter das gesellige Dorfleben.



*Liepes 1907 erbaute Dorfschule*



## Effektiver geht es nicht!

Wer sich wirklich effektiv und sinnvoll versichern will, braucht einen sehr guten Berater und eine in jeder Hinsicht starke Versicherungsgesellschaft. Beides findet man



Holger Ebert weiß in Finanz- und Versicherungsfragen die richtige Lösung

bei Holger Ebert, Vertriebsleiter der SIGNAL IDUNA Versicherungsgesellschaft für die Region. Der studierte Versicherungskaufmann beherrscht die gesamte Klaviatur der vielfältigen Leistungen seiner Gesellschaft, die er seit 15 Jahren vertritt. Egal ob Arbeitnehmer, Gewerbetreibende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes, Beamte, Verbände oder Vereine – Holger Ebert berät individuell zielorientiert und findet immer die richtigen Produkte. Der Allfinanzkonzern SIGNAL IDUNA hält dazu die volle Bandbreite bereit, von Kontoreröffnungen über private und gewerbliche Versicherungen bis zu Bausparen und Geldanlagen – für jeden das Passende. „Speziell für Vereine und Verbände empfehlen wir Koopera-

tionsverträge zum beiderseitigen wirtschaftlichen Nutzen“, betont der Spezialist. „Damit erhalten die Mitglieder sehr günstige Konditionen im Preis-Leistungs-Verhältnis bei Versicherungen und Finanzen.“ Die SIGNAL IDUNA unterstützt auf diese Weise unter anderem auch den Handelsgewerbeverein Torgelow e.V. und die Kreishandwerkerschaft Uecker-Randow.

**SIGNAL IDUNA**  
**Holger Ebert**  
 Vertriebsleiter  
 Lindenstraße 36  
 17358 Torgelow  
 Tel. & Fax 03976/202121  
 Mobil 0172/3048886  
 Holger.Ebert@signal-iduna.net  
 www.signal-iduna.de/holger.ebert

## Heimatverbunden



Wer etwas bauen will, das mit Haus und Anwesen zu tun hat, findet bei Uteg & Krüger Ausbau GbR die richtigen Partner. Die beiden Allrounder sind gern in der Region vor Ort für ihre Kunden tätig und konzentrieren sich besonders auf Carports, Trockenbau, Ausbau und Sanierungsmaßnahmen, die Montage von Fenstern, Türen und Fertigelementen sowie Abrissarbeiten. Der gelernte Zimmermann Dirk Uteg und der gelernte Tischler Carsten Krüger sind immer für die Leute aus der Umgebung da.

**Uteg & Krüger Ausbau GbR**  
 Dorfstraße 3 • 17379 Blumenthal  
 Tel. 039778/29382 • Mobil 0172/7852726

## Sitzen Sie bequem?

Seit 1959 werden in Torgelow Polstermöbel produziert, und in so mancher Wohnung werden sich Menschen auf diesen Couchen und Sesseln wohl fühlen. Seit 2004 ist die Firma eine GmbH unter der Firmierung HUKLA und stellt mit ihren 83 Beschäftigten am Tag bis zu 200 Fernsehsessel her – vom einfachen Bequem-Sitzmöbel bis zum elektronischen Luxusstuhl mit ausgeklügelter Hubmechanik und Massagemodulen, besonders langlebigen Polstereinsätzen und extrem pflegeleichten Bezugstoffen. Tolle Fernsehsessel zum „Faulenzen“ für leider oft mittelmäßige Fernseh-Programme.



**HUKLA Torgelower Polstermöbel GmbH**  
 Werksleiter Andreas Dust  
 Blumenthaler Straße 9c • 17358 Torgelow  
 Tel. 03976/23680 • Fax 03976/431807

## Henricis grünes Glas und rotes Haus

Seinen Namen verdankt Heinrichsruh, unmittelbar an der B 109 gelegen, seinem Begründer, Christoph Ludwig Henrici, der das Land von der Krone pachtete. Einen durch ständige Fehden und Kriege im Grenzland entvölkerten Landstrich und mit ungünstigem Boden für die Landwirtschaft. Henrici siedelte Kolonisten aus der Pfalz an, gründete Dörfer und Glashütten, begann das Raseneisenerz zu verhütten. Der auf vielen Gebieten beschlagene Kriegs- und Domänenrat trieb den Bau der Glashütten Meyersburg und Heinrichsruh voran, nachdem ein Orkan 1747 ganze Waldstreifen niedergemäht hatte. So gab es Holz im Überfluss und der Glassand erwies sich als sehr profitabel. Wegen des hohen Eisenge-

nes Pachtlandes zu verlegen und baute ab 1752 das Herrenhaus mit üppigem Barockgarten. Den neuen Wohnort



Henricis Herrenhaus 1997 vor der umfassenden Rekonstruktion



Das Vorpommersche Künstlerhaus ist kulturelles Zentrum

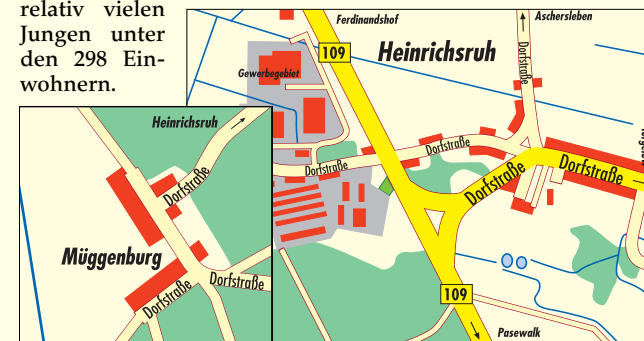
nannte er nicht bescheiden Heinrichsruh. Das Gut ging durch die Hände vieler Nachfahren, bis es ein Fleischer aus Stettin erwarb. Nach der Schließung der Glashütte lebten die Einwohner von der kümmerlichen Ernte von sandigen und sumpfigen Äckern. Das ist Geschichte für die relativ vielen Jungen unter den 298 Einwohnern.



Zahlreiche Flüsse entwässern das flache Land um Heinrichsruh

halts färbte sich das Glas grün und verkaufte sich als Waldglas bis nach England und in die Niederlande.

Mit den Plänen für den Bau des Königlich-Preussischen Eisenhüttenwerkes in Torgelow beschloss Henrici, seinen Lebensmittelpunkt und Altersruhesitz ins Zentrum sei-



## Gut Wohnen in Ferdinandshof

Die Wohnqualität in der Gemeinde ist in den letzten 12 Jahren stetig gestiegen und kann sich durchaus mit jedem anderen Ort in nah und fern messen. Daran hat die Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH einen entscheidenden Anteil. Mit ihrem attraktiven Wohnungsbestand und ihrem Dienstleistungsangebot ist sie unter der Geschäftsführung von Maria-Theresia Odendall seit 1993 ein leistungsstarker Partner in allen Fragen rund um die Immobilie und versteht sich als engagierter Dienstleis-



ter für ihre Mieter. Dies gelingt insbesondere durch die Wahrnehmung ihrer sozialen Verantwortung für die Mieter, das heißt in erster Linie durch Schaffung und Erhaltung von Wohn- und Lebensräumen für alle Bedürfnisse des Lebens und für alle Schichten der Bevölkerung. Bewirtschaftet werden derzeit rund 900 Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Garagen, alle voll saniert und modernisiert. Die eine oder andere schicke Wohnung ist noch zu haben, und Zuzug von Neu-Ferdinandshofern ist durchaus erwünscht. Seit einiger Zeit bietet die Gesellschaft ganzjährig vier Ferienwohnungen mit niveauvoller Komplett- und Komfort-Ausstattung an.

ter für ihre Mieter. Dies gelingt insbesondere durch die Wahrnehmung ihrer sozialen Verantwortung für die Mieter, das heißt in erster Linie durch Schaffung und Erhaltung von Wohn- und Lebensräumen für alle Bedürfnisse des Lebens und für alle Schichten der Bevölkerung. Bewirtschaftet werden derzeit rund 900 Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Garagen, alle voll saniert und modernisiert. Die eine oder andere schicke Wohnung ist noch zu haben, und Zuzug von Neu-Ferdinandshofern ist durchaus erwünscht. Seit einiger Zeit bietet die Gesellschaft ganzjährig vier Ferienwohnungen mit niveauvoller Komplett- und Komfort-Ausstattung an.

**Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH**  
Am Markt 13 • 17379 Ferdinandshof  
Tel. 03 97 78/2480 • Fax 03 97 78/217 18  
[www.wg-ferdinandshof.de](http://www.wg-ferdinandshof.de)

Voll sanierte Wohnungen in schmucken Häusern mit gepflegtem Wohnumfeld

## Sicherheit & Strom

... Von Elektromeister Reinhard Böhm – das ist in der Region ein Markenzeichen. Für seine Ferdinandshofer und im Umland ist er immer da und hilft auch in komplizierten Fällen. Reinhard Böhm ist spezialisiert auf Sicherheits- und Schließtechnik, elektronische Einbruch- und Brandmeldeanlagen. Darüber hinaus bietet er alles, was mit „Elektro“ zu tun hat: Reparaturen, Störungsdienst, Baustrom, Elektro-



Checks, Neuanlagen und natürlich auch Neu-Installationen in Ein- und

**Reinhard Böhm, Elektromeister**  
Pasewalker Straße 30 • 17379 Ferdinandshof  
Tel. & Fax 03 97 78/2 19 58  
Mobil 01 71/2 68 39 67

## Zufriedene Kunden

Das ist das höchste Ziel für Hans-Peter Thomsen und seine höchst flexible Firma für Fliesen- und Natursteinarbeiten, Trockenbau, Fassadengestaltung, Umbau und Sanierung. In allen Arbeitsbereichen verfügen der Meister und sein Team über größte Fachkompetenz und langjährige Erfahrung und finden für jede Aufgabe die optimale Lösung. Mit qualifizierter Beratung und solider Facharbeit werden die Wünsche der Kunden ermittelt, auf eine reale Basis gestellt und schließlich zur vollsten Zufriedenheit realisiert.



finden für jede Aufgabe die optimale Lösung. Mit qualifizierter Beratung und solider Facharbeit werden die Wünsche der Kunden ermittelt, auf eine reale Basis gestellt und schließlich zur vollsten Zufriedenheit realisiert.

**THOMSEN**  
Otto-Lilienthal-Straße 18 • 17379 Altwigshagen  
Tel. & Fax 03 97 77/2 02 90  
Mobil 01 70/5 14 49 35  
[www.thomsen-bau.de](http://www.thomsen-bau.de)  
kontakt@thomsen-bau.de

## Idyllisches Dorf am Galenbecker See

Heinrichswalde, in waldreicher Landschaft nördlich der Brohmer Berge (bis 153 m) gelegen, verdankt Entstehen und Namen dem umtriebigen Generalpächter Henrici. 1737 als Vorwerk für Torgelow angelegt, warb man seit 1748 Pfälzer Kolonisten an. Angezogen durch die Zusage auf Unterkunft, Religionsfreiheit, auf Acker und Wiesen, sowie Befreiung vom Militärdienst. Trotz der rosigen Versprechen mussten die 30 Familien ihr geringes, zugeteiltes Land selbst roden, wurden bei der Pacht betrogen und entgegen der Absprache zu Frohndiensten verpflichtet. Der Streit beschäftigte jahrelang die Gerichte, sogar Dragoner sollten



Fotomagnet Holländermühle

nicht nur Vorteile, denn der in Heinrichswalde geborene FDGB-Chef der DDR Harry Tisch, richtete hier ein exklusives Jagdgebiet ein, zu dem Bauern und Bürger der Gemeinde keinen Zutritt hatten. Nach der Vereinigung steht der Wald wieder allen offen und das Dorf veränderte sein Gesicht. Gepflegte Vorgärten vor schmuck sanierten Häusern reihen sich entlang der Dorfstraße mit neuem



Fischeridyll am Flossgraben

die Bauern zu Naturaldiensten zwingen. Friedrich II. schließlich machte dem Spuk ein Ende und bestätigte den Bauern ihren Besitz.

Neben der Landwirtschaft ernährten sich die Bewohner des Kolonistendorfes von Handwerken, der Torfstecherei und der Holzverarbeitung. Die Schönheit der Landschaft um den Galenbecker See fand in Helmut Drechslers Buch „Wildschwäne über Uhlenhorst“ ihre Würdigung. Doch der Waldreichtum brachte

Gehweg und Straßenbeleuchtung. Im Wettbewerb des Bundes „Unser Dorf soll schöner werden“ errang Heinrichswalde beste Plätze, auch weil mit Engagement der 530 Bewohner die Kita saniert, ein Dorfplatz angelegt und ein neues Feuerwehrgebäude errichtet wurden. Im Ort haben sich zum Fischer ein Bau- und ein Elektrobetrieb sowie eine Spedition angesiedelt. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten gehören neben der Kirche und der kleinen Heimatstube vor allem der geschützte Galenbecker See und die Holländerwindmühle.



Dorfkirche in Heinrichswalde



## Augen auf im Straßenverkehr!

Beim ständig zunehmenden Straßenverkehr und der nicht klein zu kriegenden Schar von Rasern wird es immer wichtiger, ernsthafte Verkehrserziehung zu betreiben und die Aus- und Weiterbildung der Führerschein-Inhaber ständig zu praktizieren und zu erweitern. Diese Aufgabe hat sich das Verkehrsausbildungszentrum Torgelow (VAZ) gestellt, von der BfD, ARGE und BA zertifizierter Bildungsträger in der gesamten Region Ost-Meck-Pomm. Ansprechpartner sind der bekannte Fahrlehrer Ingenieur Wolfgang Brandt und der Ingenieur Peter Schulz. Sie verfügen über alle wichtigen erforderlichen Zertifikate und Zulassungen zur Qualifizierung von Bürgern für verschiedenste Fahrzeugtypen und Anforderungen, hier vor allem in den Brummi-Klassen. In dem modernen Lehrkabinett am Bahnhof werden diverse Kurse einschließlich ausgiebiger praktischer Ausbildung angeboten: Ausbildung Klasse CE/DE, nach Wunsch mit Glieder-, Sattel- oder Kippsattelzug und Wechselbrückenausbildung, Gefahrgutfahrer Ausbildung, Kurse



Ziel des Verkehrsausbildungszentrums (VAZ) sind qualifizierte Fahrzeugführer, die die modernen LKW stets sicher führen

zum Gabelstaplerfahrer und Ladekranfahrer. Für Berufskraftfahrer gibt es eine regelmäßige Fortbildung und auch einen extra Kurs zur Ladungssicherung bei LKW. Insgesamt ein sinnvolles und notwendiges Bildungsprogramm zum Wohl aller Verkehrsteilnehmer.

**Verkehrsausbildungszentrum Torgelow**  
**Wolfgang Brandt & Peter Schulz**  
 Espelkamperstraße 11 • 17358 Torgelow  
 Tel. 03976/43 1134 • Mobil 0160/153 7457

## Ein starker Partner

Wer ein neues Auto oder einen guten Gebrauchten sucht, geht am besten zum Fachmann. Ein solcher ist ohne Zweifel Kfz-Meister Dietrich Kriesel, Inhaber vom VW-Autohaus in der Eggesiner Straße. Hier wird jeder fachmännisch beraten, ob beim Autokauf oder in der modernen typenoffenen Werkstatt. Unfall- und Glasreparaturen sowie Klima- und Reifenservice sind nur ein Teil des umfangreichen Angebotes der Vertragswerkstatt für VW, Audi und VW Nutzfahrzeuge. Hier ist klar, warum der Begriff „VW-Partner“ erfunden wurde.



**Autohaus Kriesel**  
 Inhaber Dietrich Kriesel  
 Eggesiner Straße 9b • 17358 Torgelow  
 Tel. 03976/43 3030 • Fax 03976/20 3196

## Auto Fit

So heißt der von Lothar und Mathias Placht geführte typenoffene Kfz-Meister-Fachbetrieb - und deshalb: „nomen est omen“! Mit solch einem Rundum-Service kann jeder Autofahrer beruhigt seine Bahn ziehen, denn das Leistungsangebot reicht von Winter- und Sommercheck, Fehlerdiagnose, Elektrik/Elektronik über HU und AU sowie Klimatechnik bis zu Achsvermessungen, Reifen-Service und Karosserie und Lack. Wenn die beiden erfahrenen Meister Hand anlegen, ist jedes Auto anschließend fit.



**AUTO FIT - Kfz-Meister-Fachbetrieb**  
 Gebrüder Placht  
 Wilhelmstraße 53a  
 17358 Torgelow  
 Tel. & Fax 03976/43 3027

## Pech, Glas und Brunft der Rothirsche

Im nächsten Jahr feiert die 1340 Einwohner zählende Gemeinde Rothemühl, die 1507 erstmals erwähnt wurde, ihr 500jähriges Jubiläum.



Sie ziehen im Herbst zahlreiche Naturfreunde an

Der Name weist auf reichhaltiges Raseneisenerz hin, dessen rostrote Vorkommen bis an die Oberfläche gelangten. Am Südwestrand der Ueckermänder Heide liegt der walddreiche Ort an der eiszeitlichen Endmoränenkette. Eine Heidenreiterei sicherte im 16. Jahrhundert nach außen die Uckermark an der pommer-



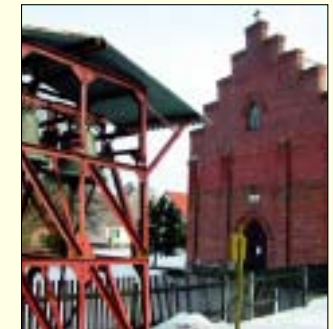
Alter Stich einer Torfstecherei

schon Grenze und im Landetrieb sie Steuern ein. Die ersten süddeutschen Kolonisten siedelten sich nach dem Bau eines Teerofens an, der Produkte zum Imprägnieren von Fischernetzen und Segeln, zum Kalfatern von Booten, Pech für Fackeln und Wagenschmiere lieferte und sogar vermisch

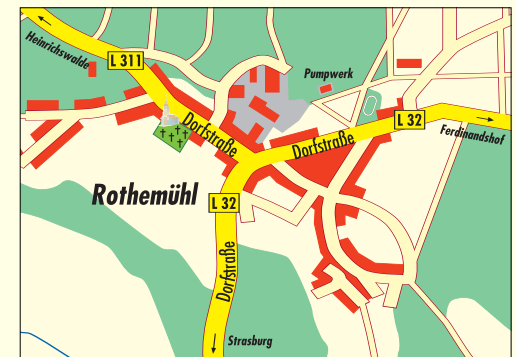
mit Kienöl schwarze Salbe gegen Wundinfektion. Von 1758 bis 1768 wurde wie in den umliegenden Dörfern des Henrici-Pachtlandes eine Glashütte betrieben. Später entstand mit großen Schafherden eine Wollspinner-Kolonie. Nach dem Ende der Teergewinnung blieben vor allem das Holzverarbeitende Gewerbe und die Torfstecher im Ort, lebte das Gros der Bevölkerung bis zur Wende 1989 von der Land- und Forstwirtschaft. Stolz ist Rothemühl auf den Sohn der Gemeinde

Otto Bruchwitz. Er machte sich als Heimatforscher über Vorpommern hinaus einen Namen. Seine weit über 100 Bände sind im Landesar-

chiv Greifswald gut aufgehoben. In seinem Andenken verschönern die Dorfbewohner ihre Häuser, wurden die Straßen erneuert und erstrahlen charaktervolle Laternen in der Dorfstraße. Gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege erschließen die Gegend. Im Haus des Waldes kann sich der Naturfreund mit Fauna und Flora vertraut machen und inmitten des Waldes in der Ferienanlage „Nettelgrund“ übernachten. Für Wochenendtouristen und Tagesbesucher sind die Monate August und September längst ein Geheimtipp, wenn in den Wäldern rings um Rothemühl das Brunftgestöhn der Rothirsche erschallt.



Die Kirche von Rothemühl



## Hofeigenes Futter für jeden Landwirt

Das Landwirtschaftliche Lohnunternehmen „Pommernschrot“ wurde 1993 durch Uwe Glodschei gegründet. Aufgabe des Unternehmens ist es, Getreide für tierische Futterzwecke zu verarbeiten. Das Getreide wird gequetscht oder geschrotet. Zusätzlich können andere Futterkomponenten beigemischt werden. Dazu zählen zum Beispiel Sojaschrot, Rapsschrot und Mineral-



Herz des Unternehmens ist die fahrbare Mahl- und Mischanlage, die vor Ort Getreide in den landwirtschaftlichen Betrieben verarbeitet

stoffe verschiedenster Art. Der besondere Vorteil besteht darin, dass das hofeigene Getreide verarbeitet wird und nur Zusatzstoffe eingemischt werden, die der Bauer selbst festlegt. Ebenso können auch flüssige Komponenten wie Sojaöl oder Säuren für die Konservierung des Getreides beigemischt werden. Angefangen hat alles mit einer gebrauchten, gemieteten Mahl- und Mischanlage. Inzwischen ist eine neue, leistungsstarke Anlage auf einem LKW im Einsatz. Der eingebaute Totalabscheider ermöglicht ein staubfreies Verarbeiten von Getreide. Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeiten ist die zuverlässige Technik der Firma Buschhoff, die in gegenseitiger Zusammenarbeit ständig verbessert wird.

**POMMERN SCHROT**  
Landwirtschaftliches Lohnunternehmen  
Uwe Glodschei  
Jahnweg 4 • 17379 Ferdinandshof  
Tel. & Fax 03 97 78/298 01  
Mobil 01 71/2 16 37 00

## Bücher-Paradies

In der Buchhandlung Pofahl zu verweilen macht wirklich Spaß. Das Fachgeschäft bietet erstaunliche Vielfalt in angenehmer Atmosphäre und bei bester Beratung. Inhaber Mario Fohrenkamm führt die von seiner Schwiegermutter Christa Pofahl 1991 gegründete Sortimentsbuchhandlung seit 1992 und kann per Computer auf rund 300.000 Titel zurückgreifen, lieferbar innerhalb von 24 Stunden. Ergänzend zur Literatur findet man hier auch Zeitungen, Zeitschriften und eine Lotto-Aannahmestelle.



**Buchhandlung Pofahl**  
Inhaber Mario Fohrenkamm  
Breite Straße 27 • 17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/20 24 06 • Fax 0 39 76/20 21 39

## Computer-Service

Die Firma Neubert & Droll oHG wurde 1990 von Dipl.-Ing. Joachim Neubert gegründet und ist Mitglied im Handels- und Gewerbeverein Torgelow e.V.. Im Geschäft fühlt man sich wohl und merkt schnell: hier sind Fachleute am Werk, die kompetent beraten. In allen Hardware-, Software- und Zubehör-Fragen kann das Passende empfohlen und bereitgestellt werden. Der volle Service und individuelle Schulungen runden das Angebot ab.



**NEUBERT & DROLL oHG**  
Computer • Software • Service

Pasewalker Straße 24 • 17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/20 19 40 • Fax 0 39 76/20 19 42  
www.nd-torgelow.de

## Von der Glashütte zur Patchworkgemeinde

Wilhelmsburg ist eine große, vielgliedrige Gemeinde am Ostrand der Friedländer Großen Wiese und ausgedehnter Wälder der Ueckermünder Heide. Mit seinen sieben Ortsteilen Eichhof, Fleethof, Friedrichshagen, Johannisberg, Mariawerth, Mittagsberg und Mühlhof zählt die Gemeinde heute 955 Einwohner. Auf Geheiß von Preußenkönig Friedrich Wilhelm I. wurde

gelegt. Mühsam ernährten sich die Bewohner vom Schilfschneiden, der Köhlerei, als Tagelöhner und Waldarbeiter. Von Ferdinandshof ausgehend wurde auch in Wilhelmsburg ein Remonteamt angesiedelt, das Pferde aus Vorpommern, Mecklenburg und Brandenburg für den Militärdienst ausbildete. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden die Bewohner der Dörfer vor allem in der Land- und Fortwirtschaft Lohn und Brot. Nach der Vereinigung 1990 sind im Rahmen eines umfangreichen Dorferneuerungsprogramms zahlreiche Häuser saniert worden.



Die Kirche von Wilhelmsburg  
den, wie die einstige Schule belegt. Neue Eigenheime wurden gebaut, Straßen und Wege erneuert. Wenn in den Sommermonaten mehr als anderswo die Jugend auf Bikes durch die Ortsteile knattert, dann hat das seine Ursache in der Attraktion von Wilhelmsburg, der überregional bekannten und genutzten Moto-Crossbahn.



Ein Schmuckstück, die rekonstruierte alte Schule

einst 1722 eine Glashütte errichtet. Die nahe, recht unscheinbare Siedlung durfte den königlichen Namen Wilhelmsburg tragen. Wenige Familien der Glasmacher, Torfstecher, Köhler und Tagelöhner lebten in dem ausgedehnten Tiefland. Deshalb ließ Friedrich II. bis 1756 Familien in der Pfalz für die Besiedelung im damaligen Amt Königsholland anwerben. So entstand der Ortsteil Friedrichshagen. Die Kolonialisierung fand durch den Siebenjährigen Krieg ein jähes Ende. Als 1769 das Gut der alles beherrschenden Familie Henrici in Heinrichsruh in Konkurs ging, wurde auch die Glashütte Johannsberg still-



**Gesundheitsverzeichnis des Amtes Torgelow-Ferdinandshof**

<b>Allergologie</b>			
Dipl.-Med. Doris Hantel	Bahnhofstraße 44	17 358 Torgelow	0 39 76/20 37 46
<b>Allgemeinmedizin</b>			
MU Dr. Ingrid Bartelt	Karlsfelder Straße 1	17 358 Torgelow	0 39 76/20 16 92
SR Peter Bartels	Bahnhofstraße 42	17 358 Torgelow	0 39 76/20 20 78
SR Werner Kage	Bahnhofstraße 46	17 358 Torgelow	0 39 76/20 22 71
Dr. med. Arno Matz	Albert-Einstein-Straße 81	17 358 Torgelow	0 39 76/43 29 04
Dr. med. Brigitte Reinhold	Bahnhofstraße 32	17 379 Ferdinandshof	0 39 78/24 30
FA Klaus Reinhold	Bahnhofstraße 32	17 379 Ferdinandshof	0 39 78/24 30
Dr. med. Sabine Stange	Ueckermünder Straße 1	17 358 Torgelow	0 39 76/43 18 42
Dr. med. Eveline Westphal	Pasewalker Straße 17b	17 358 Torgelow	0 39 76/20 20 76
<b>Anästhesiologie und Intensivmedizin</b>			
Dr. med. Elke Kesselring	Pestalozzistraße 7	17 358 Torgelow	0 39 76/25 59 47
<b>Augenheilkunde</b>			
FÄ Cäcilia Wilde	Ueckermünder Straße 4a	17 358 Torgelow	0 39 76/43 35 00
<b>Chirurgie</b>			
Dr. med. Anneliese Rentz	Goethestraße 8	17 358 Torgelow	0 39 76/43 29 19
<b>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b>			
Dr. med. Ramona Dieckmann	Otto-Bruchwitz-Straße 9	17 358 Torgelow	0 39 76/2 36 60
Dr. med. Wojciech Gajewicz	Dornbergstraße 2	17 358 Torgelow	0 39 76/2 80 59 62
<b>Dermatologie</b>			
Dr. med. Gabriele Krüger	Bahnhofstraße 46	17 358 Torgelow	0 39 76/20 46 71

Seite 32

**Physio macht fit**

Das ist der Leitspruch von Anke Schmiedgen Physiotherapie. 1992 gründete die junge Powerfrau - gelernte Masseurin und Medizinische Bademeisterin - ihre Praxis und erarbeitete sich einen anerkannten und gefragten Platz an der hochsensiblen und anspruchsvollen „Gesundheitsfront“. Das sechsköpfige Team ist quasi rund um die Uhr im Einsatz. Werktags von 8 bis 21 Uhr, dazu noch Hausbesuche und Kurse, wie zum Beispiel Yoga und autogenes Training in Zusammenarbeit mit der Kreis-Volkshochschule. Daneben steht noch ständige Weiterbildung an, denn die medizinischen Kenntnisse und Therapien entwickeln sich rasant, und den



*In dieser Physiotherapie ist man immer noch den neuesten Behandlungsmethoden bestrebt*

Patienten muss stets das Beste geboten werden. Die Angebotspalette der Praxis von Anke Schmiedgen ist riesig: Krankengymnastik aller Art, manuelle Therapien, Lymphdrainagen, Naturmoorpackungen, medizinische Bäder, Inhalationen, Triggerpointtherapie, vielerlei Massagen und Unter-

wassermassagen, Rücken- schule und Osteoporose- sport, um nur einige besonders wichtige Therapien zu nennen. Neu sind ein speziell gesundheitsorientiertes Krafttraining, Mikrowellenextensionsbehandlungen en, Wirbelsäulengymnastik und Paraffinpackungen. Die Schmiedgens sind immer direkt dran am wissenschaftlich-medizinischen Fortschritt. Egal wie alt und welche einschlägige Diagnose man mitbringt - jeder wird hier liebevoll und fachgerecht behandelt und betreut.

**Physiotherapie  
Anke Schmiedgen  
Pasewalker Straße 29 a  
17 379 Ferdinandshof  
Tel. & Fax 03 97 78/20 20 3**

**15 Jahre Greifen-Apotheke**

Apotheken sind heutzutage schon lange über ihre Reduzierung auf die pharmazeutische Belieferung von Patienten hinaus. Sie haben sich zu echten Multicentern für Beratung zur Gesundheits-Erhaltung und gesunden Lebensweise, Nahrungsergänzungs- und Wohlfühlprodukte, pflegende Kosmetik, reisemedizinische Beratung, Blutdruck- und Blutzuckermessung, Pflegehilfsmittel-Beschaffung und vielem anderem mehr entwickelt.

Auch die Greifen-Apotheke unter Leitung von Angelika Hirsch ist in den 15 Jahren ihres Bestehens zu einem solchen Gesundheits-Kommunikationszentrum geworden. Das Leistungsangebot ist vielseitig beeindruckend. Neben dem bereits genannten reichhaltigen Arzneimittel- und Zusatzsortiment und den üblichen Apothekendienstleis-

schungen und Blutfettprofilbestimmung hinzu, um nur einige weitere Facetten zu nennen. Auch bemerkens-



*Pflegende Kosmetik...*

wert: auf der apothekeneigenen Website findet man unter anderem ein Heilpflanzen-Lexikon und den Download interessanter Merkblätter zu verschiedenen medizinischen und heilpraktischen Themen. Gleichmaßen Partner der Ärzte und der Patienten und

schen beiden und hat sich mit ihrem freundlichen, kompetenten Team und den zahlreichen Serviceangeboten das Vertrauen der Kunden ehrlich erarbeitet. Im März 2006 wird sie sich mit einer ganzen Menge Überraschungen dafür bei ihren treuen Kunden bedanken.



*... Medikamente sowie Wohlfühlprodukte sind hier in besonderem Ambiente erhältlich*

Wer die modern eingerichtete Greifen-Apotheke betritt, fühlt sich durch eine besonders raffinierte Beleuchtung in einen magischen Bann gezogen. Hier wurde ein kleines aber extrem feines elektronisch-ästhetisches Showkonzept realisiert, um für den Kunden eine angenehme Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Mehr wird aber nicht verraten – das muss man einfach selbst gesehen haben!

**Greifen-Apotheke  
Leiterin Angelika Hirsch  
Bahnhofstraße 4/5  
17 358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/20 16 91  
Fax 0 39 76/20 16 91  
www.greifen-apo.de  
Greifen@t-online.de**



*Die Greifen-Apotheke ist in Torgelow wegen dem kompetenten, kundenorientierten Service einen guten Namen gemacht*

tungen kommen unter anderem auch Ernährungsberatung, Reise-Impfberatung, Homöopathie, eigene Teemi-

dies zunehmend als Hausapotheke mit Kundenkartensystem – ist die Greifen-Apotheke quasi eine Brücke zwi-



**Innere Medizin**

FA Ryszard Pyra	Bahnhofstraße 45	17 358 Torgelow	0 39 76/25 50 31
FA Joachim Westphal	Pasewalker Straße 17b	17 358 Torgelow	0 39 76/20 20 77

**Kieferorthopäde**

Rainer Kremkow	Goethestraße 5	17 358 Torgelow	0 39 76/20 40 73
----------------	----------------	-----------------	------------------

**Krankenhäuser**

Ameos-Diakonie-Klinikum	Ravensteinstraße 23	17 373 Ueckermünde	03 97 71/4 10
Asklepios-Klinik	Prenzlauer Chaussee 30	17 309 Pasewalk	0 39 73/2 30

**Nervenheilkunde**

Dipl.-Med. Eva-Maria Netzband	Küstergang 1	17 358 Torgelow	0 39 76/20 42 52
-------------------------------	--------------	-----------------	------------------

**Orthopädie**

Dr. med. Andreas Lüdtkke	Karlsfelder Straße 1	17 358 Torgelow	0 39 76/20 42 42
--------------------------	----------------------	-----------------	------------------

**Zahnmedizin**

Dr. Hannjo Badzio	Johannesberg 3	17 379 Wilhelmsburg	03 97 78/2 04 37
FÄ Roswitha Darge	Gundelachstraße 23c	17 379 Ferdinandshof	03 97 78/2 02 01
Dipl.-Stom. Christian Fels	Hauptstraße 25	17 358 Torgelow	0 39 76/2 40 90
Dr. Knut Geldschläger	Ferdinandstraße 7	17 358 Torgelow	0 39 76/20 21 51
Dr. A.-Kathrin Geldschläger	Ferdinandstraße 7	17 358 Torgelow	0 39 76/20 21 51
FÄ Gabriele Gierke	Pestalozzistraße 7	17 358 Torgelow	0 39 76/20 36 46
FÄ Iris Hamm	Bahnhofstraße 15	17 379 Ferdinandshof	03 97 78/2 03 00
Dr. med. dent. Anke Lettow	Bahnhofstraße 29	17 379 Ferdinandshof	03 97 78/2 02 36
FA Mirko Masch	Albert-Einstein-Straße 81	17 358 Torgelow	0 39 76/20 22 93
FÄ Annett-Martina Masch	Albert-Einstein-Straße 81	17 358 Torgelow	0 39 76/20 22 93
Dr. Ingo Riemer	Königstraße 23	17 358 Torgelow	0 39 76/20 21 24
Dr. Karin Wrage	Am Tanger 13	17 358 Torgelow	0 39 76/20 20 79
FA Hans-Henning Wrage	Am Tanger 13	17 358 Torgelow	0 39 76/20 20 79

**Freundliches Ambiente für zufriedene Patienten**

Das Credo und der Ehrgeiz von Christian Wodtke und seinem Team ist: „Eine gute, fachgerechte Behandlung am Patienten ist durch nichts zu ersetzen – es sei denn durch eine sehr gute!“, und was sie anbieten ist in jeder Hinsicht Spitze. In hellen, großzügigen Räumen, auf 130 Quadratmetern Therapiefläche, behindertengerecht eingerichtet, mit in sich abgeschlossenen Therapiebereichen und modernster technischer Ausstattung wird ein riesiges Programm angeboten. Das Spektrum reicht von klassischen und speziellen Massage- und Manualtherapien über individuelle und Gruppen-Krankengymnastik einschließlich Rückenschule bis hin zu modernen Extensi-



Christian Wodtke und seine freundlichen Mitarbeiter

ons- und Elektrotherapien. Ein interessanter und zunehmend beliebter werdender Bereich sind ganzheitliche Therapien, in denen zum Teil traditionelle asiatische Heilmethoden praktiziert werden. Dazu gehören unter anderem auch die berühmten heißen

Steine und spezielle Verfahren zur Stressbewältigung, Entspannung und zur Therapie von Energiefluss-Blockaden. Lange Rede kurzer Sinn: ein moderneres und umfangreicheres Therapieangebot, verbunden mit Kompetenz und freundlichstem Ambiente, findet man nicht so schnell wieder. Christian Wodtke bleibt aber bescheiden: „Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich persönlich von unseren Angeboten überzeugen würden, denn Ihre Gesundheit ist uns das Wichtigste.“

**Praxis für Physiotherapie  
Christian Wodtke  
Ueckerpassage 6  
17 358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/25 52 35  
www.physio-wodtke.de**

**In Pflege und doch selbst bestimmt**

Mit dem mobilen Pflegedienst von Carola Tank begibt man sich oder seine Verwandten in kompetente Hände. Ziel und Aufgabe ist die Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Carola Tank selbst ist examinierte Krankenschwester und kann auf 30 Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Bevor sie sich selbständig machte, war sie bereits in anderen Pflegediensten tätig und arbeitete viele Jahre als Gemeindegemeinschaftswester.

Grundlage der pflegerischen Arbeit ist die ganzheitliche Versorgung der Patienten unter Einbeziehung ihrer individuellen, kulturellen und sozialen Bedürfnisse und unter Berücksichtigung der Besonderheiten der häuslichen Umgebung bei Einhaltung der Schweigepflicht. Im Mittelpunkt der Arbeit steht immer die zuverlässige, kontinuierliche persönliche Beziehung zwischen dem Pflegenden und dem Gepflegten. Pflege ist aber auch immer eine Herzensangelegenheit, die aus einem hohen Grad an Vertrauen von beiden Seiten resultiert. Mit diesem Vertrauen gehen die „Tanks“ sehr verantwortungsvoll um. Geboten werden zahlreiche Dienstleistungen rund um die täglichen Bedürfnisse und auch darüber hinaus häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Ausführung ärztlicher Verordnungen, Begleitung zu Arztbesuchen, Rezept- und Medikamentenservice. Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln in Zusammenarbeit mit Apo-



Seit sieben Jahren im Dienst der Patienten: Der Mobile Pflegedienst von Carola Tank

theken und Sanitätshäusern, Organisation der Versorgung mit den täglichen Mahlzeiten durch „Essen auf Rädern“. Pflegegutachten nach § 37.3 SGB sind ebenso selbstverständlich wie die Beratung für pflegende Angehörige und die Urlaubspflege. Der Mobile Pflegedienst Carola Tank wurde am 01.04.1999 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband Ambulante Dienste e.V. Zum Einzugsbereich zählt der gesamte Amtsbezirk Torgelow-Ferdinandshof mit allen acht Orten.

**Mobiler Pflegedienst Carola Tank  
Dorfstraße 62 • 17379 Heinrichsruh  
Tel. 03 97 78/20235 • Mobil: 01 71/2 13 14 81  
carola.tank@t-online.de  
www.pflegedienst-tank.de**



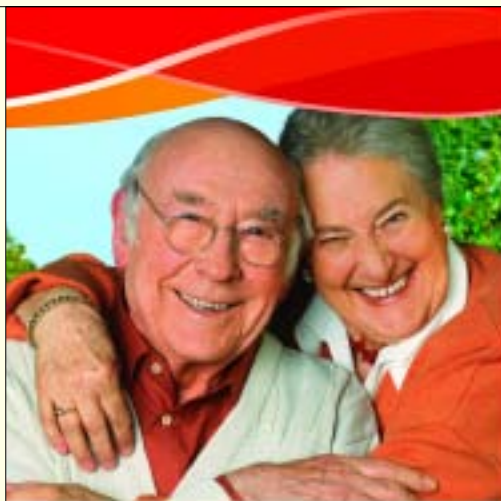
Carola Tank (Mitte) und ihr Team sehen jeden Menschen als selbst bestimmtes Individuum und begegnen seinen Wünschen mit Würde und Respekt

## Schönheitspflege

Wahre Schönheit kommt ja bekanntlich von innen. Um diese noch zu unterstreichen und zu pflegen bedarf es einer Fachfrau wie Karin Kellmann. Der gelernten Kosmetikerin und Friseurin liegen die Natürlichkeit und gesunde Haut besonders am Herzen, und so sind – natürlich! – auch ihre Behandlungsmethoden und -mittel. Neben klassischer Kosmetik bietet sie vielerlei Massagen und Reiki sowie Maniküre und Fußpflege an – und das alles auch im Hausbesuch.



Schönheitspflege-Studio  
Karin Kellmann  
Zum Postgestell 18 • 17358 Torgelow  
Tel. 039 76/43 30 26



**Wir bieten Ihnen  
ein sicheres Zuhause.**

Unsere Kursana Domizile in Torgelow verbinden anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapien ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause mit persönlicher Betreuung.

### Haus Am Tanger

- Stationäre Langzeitpflege
- Kurzzeit-/ Urlaubspflege
- Fachpflege für Demente

### Haus Waldsiedlung

- Vollstationäre Pflege für chronisch psychisch kranke Menschen

Torgelow, Haus Am Tanger  
Passewälder Straße 17 b, 17358 Torgelow  
Telefon 0 39 76 . 23 89 - 0, Telefax 0 39 76 . 23 89 - 3 33

**KURSANA**  
DOMIZIL

## Versichern & vorsorgen

Mit diesen Leistungspaketen hat sich der Versicherungsfachmann Hans Werner Schröder seit zehn Jahren im Uecker-Randow-Kreis einen zahlreichen Kundenstamm geschaffen. Seit 1996 führt er seine Agentur und bietet das volle Programm von jeder Art Versicherung über Finanzdienstleistungen bis zur staatlich geförderten Altersvorsorge, die als „neue Rente“ stark aufgewertet wurde. Grundlage für alles ist Vertrauen – und das hat sich Hans Werner Schröder durch Zuverlässigkeit erarbeitet.



SIGNAL IDUNA Gruppe  
Agentur Hans Werner Schröder  
Chopinstraße 16 • 17358 Torgelow  
Tel. 03976/43 1060 • Mobil 0171/3 13 1232

## Kinder sind das Wertvollste, was wir haben

Die gelernte Erzieherin Marina Brandt bietet ab sofort ihre qualifizierten Dienste zur Kinderbetreuung an. In

bis zu fünf kleine und große Kinder aufnehmen und sie liebevoll ganztags betreuen und bekochen – auch mal abends und an Wochenenden. Kurzzeitbetreuung

auch als Wohngemeinschaft für Senioren erweitert werden. Bei Marina Brandt, selbst Mutter von drei Kindern, werden die Kids nicht einfach nur aufbewahrt, sondern erleben viel Spaßiges und Lehrreiches. In der ruhigen Ortslage liegt das Objekt ideal für Kinder. Auf den Wiesen hinter dem Haus können die Kleinen – stets unter Aufsicht – ungefährdet von Autos an der frischen Luft spielen. Im Garten lernen sie Nutz- und Zierpflanzen kennen und pflegen, und der nahe Wald lädt zu einem Spaziergang mit der Erzieherin ein.



mit viel Platz zum toben und spielen

Hier gibts eine kindgerechte Einrichtung ihrem modern eingerichteten Haus kann die „Tagesmutter“

ung über eine oder mehrere Wochen ist ebenfalls möglich, und in absehbarer Zeit soll die Einrichtung

Marina Brandt  
Dorfstraße 13  
17379 Heinrichsruh  
OT Müggenburg  
Tel. 03 97 78/208 36

## Modernste mediale Welt in aller Vielfalt

In unserem stark visuell geprägten Informationszeitalter spielen Fernseh-News, Video-Dokumentationen und -Reportagen eine sehr wichtige Rolle. Ein versiertes, modern ausgestattetes Team steht für Fernsehaufnahmen rund um die Uhr und weltweit zur Verfügung – schnell und in höchster Qualität. Das Filmarchiv umfasst Material in allen Formaten. Doch das Fernseh- und Filmgeschäft ist nur ein Standbein von Skyline. Neben Film und TV arbeiten die Geschäftsbereiche Grafik & Layout, Fotografie, Promotion & Event, Internet & Programmierung. Die Produktpalette beginnt beim Briefkopf, geht über Flyer, Kalender, Plakate und Geschäfts-Gesamtausstattungen bis hin zu hochwer-

tigen Broschüren, Katalogen und Büchern, Internetseiten und Imagefilmen für Firmen und Privatkunden.

Auch die Gestaltung von Messeständen und Kommunikationsdesign für Messen und Kongresse gehören zum Angebot. Alle Fotos werden in höchster Qualität aufgenommen und bis zum kompletten Layout professionell bearbeitet. Das Material kann gedruckt werden, als CD-ROM oder DVD-Präsentation erscheinen. Mit Skyline hat man stets erste Wahl, denn diese Firma sucht in punkto



SKYLINE Film im Brennpunkt des Geschehens

Vielseitigkeit und Top-Qualität ihresgleichen.

SKYLINE Film TV Media  
Grünstraße 39  
17309 Pasewalk  
Tel. 039 73/2298 77  
Büro Torgelow  
Tel. 039 76/2803 20  
Fax 039 76/2809 785  
Mobil 01 71/987 3885  
www.skyline-media.tv

## TSV Greif - Seit 60 Jahren wieder voll am Ball

Dreizehn ist doch eine Glückszahl“, sagt Joachim Schleise, ein Hans Dampf auf allen Fußballplätzen und in den Geschäftsräumen des TSV Greif in der Torgelower Filiale der ME-LE Holding, die zu den Hauptsponsoren des Vereins zählt. Er hat mit 36 seine Tüppchen endgültig an den Nagel gehängt, nachdem der Ex-Spieler und Trainer von der F-Jugend bis zur 1. Männermannschaft alles gecoacht hat. Optimistisch sehen der Torgelower wie auch die durchschnittlich 1.500 Fußballfans im Stadion den gegenwärtigen 13. Tabellenplatz der eigenen Oberligamannschaft auch in der Bezirksliga zum Beginn der Rückrunde nicht als Beinbruch oder drohende Abstiegsgefahr. Die Wurzeln des Torgelower SV Greif gehen bis ins Jahr 1890 zurück, als vor 85 Jahren der reine Fußballverein gegründet wurde. Mit Beginn der Nazi-herrschaft 1933 wurden der FC Greif Torgelow sowie der Rot-Sport Torgelow verboten.



Nachwuchs für die Oberliga 2010 des TSV Greif

Im Februar 1946 war auch sportlich in Torgelow ein Neubeginn und der damalige SG Torgelow scheiterte im Finale der Vorpommernmeisterschaft klar am Titel. Danach machten die Torgelower Kicker die Erfahrung, dass der Ball rund ist und einige Berg- und Talfahrten des Auf- und Abstiegs in der DDR-Liga durch. Seit 1958 gibt es ein recht ansehnliches Stadion, bei dessen Bau die Sportfreunde des Vereins tatkräftig anpackten und erst einmal Wald roden mussten, bevor die Spielstätte



In der West-Uckermark-Liga geschätzt und gefürchtet, die Damenmannschaft des TSV Greif

dem traditionellen Namen einen Neuanfang - rund 520 Mitglieder. „Davon sind gut die



Guter Geist des Vereins: Geschäftsführer Joachim Schleise

Hälfte Kinder und Jugendliche“, sagt nicht ohne Stolz Sportfreund Schleise. „Aber auch unsere Traditionsmannschaft, in der auch Fußballer weit über die 70 erfolgreich spielen, sind kein Trainings-



2005 stieg die 1. Mannschaft des TSV Greif in die Oberliga auf. Das Nahziel fürs Jubiläum 60 Jahre Torgelower Fußball ist erst einmal Klassenerhalt.



partner. Unsere Alten Herren waren Bezirksmeister und haben den Beinamen „Die fast Unschlagbaren“. Seit zehn Jahren, also ebenfalls ein kleines Jubiläum, kämpfen unsere

einen Platz unter den ersten Drei.“ Unter den Vereinsfarben Blau-Weiß vereinen sich Sportler auch aus dem benachbarten Polen in den Sektionen Fuß-

ball, Radfahren, Badminton, Handball, Tischtennis, Frauen- und Gesundheitssport. In Freundschaft mit dem FC Hansa Rostock verbunden, stehen die Torgelower in sportlich-fairer Rivalität im Uecker-Randow-Kreis zu den Nachbarn Vorwärts Drögeheide und Einheit Ueckermünde.



Das im Wald gelegene Spartakusstadion ist seit 40 Jahren eine tolle Kulisse für die Heimspiele

## Immer herzlich willkommen

Wer mal einen echten General, Panzergrenadier oder Spieß am Nebentisch erleben will, muss in das Restaurant und Soldatenheim „Haus an der Schleuse“ gehen, direkt an der alten Ueckerschleuse in Torgelow. Das Hotel zählt zweifellos zu den ersten Häusern im Amtsbereich Torgelow-Ferdinandshof, und die Freizeit-, Kultur- und Begegnungsstätte ist auch Vier-Sterne-Hotel für anspruchsvolle Zivilgäste, bietet allen Komfort in fünf gemütlichen Fremdenzimmern mit hochmodernen Bädern und Sat-TV. Mittelpunkt des Hauses ist das Restaurant mit einer hervorragenden Küche, in der der Chef und



Das Soldatenheim ist eine von 18 Einrichtungen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Küchenmeister Horst Himml selber kocht. Verschiedene Gruppenräume sowie der bis zu 300 Personen fassende Saal bieten stets den idealen Rahmen für Veranstaltungen der Bundeswehr sowie für Familienfeiern und Betriebs-

festen jeder Größe. Eigene Events wie das beliebte Musical-Dinner ergänzen das kulturelle Angebot. Hochmoderne, online-gestützte Konferenztechnik im Seminarraum und eine Simultan-Dolmetsch-Anlage im Saal schaffen beste Voraussetzungen für Seminare, Konferenzen und Ausstellungen. Zwei vollautomatische „spezialeffect-light“-Kegelbahnen sowie eine Bierbar mit Sat-TV, Billard und E-Dart sind zusätzliche Freizeitangebote. **„Haus an der Schleuse“**  
Schleusenstraße 5b  
17 358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/43 17 78  
Fax 0 39 76/43 17 79

## Miteinander wachsen Flotter Dreier

Das ist das Leitmotiv der Begegnungs- und Schulungsstätte für Hunde, Pferde und ihre Menschen, seit 2004 geführt von Martina und Manuela Scholz. Beide haben erfolgreich ihre Trainerausbildung an namhaften Instituten absolviert und bieten eine solche Fülle von Dienstleistungen an, dass nur das Lesen ihrer bemerkenswerten Internetseite die volle Grundinformation liefert. Stets im Vordergrund bei der Ausbildung und Erziehung steht die Partnerschaft zwischen Mensch und Vierbeiner.



Martina und Manuela Scholz  
Försterei Ausbau 1  
17 358 Hammer an der Uecker  
Tel. & Fax 0 39 76/20 24 11  
www.pferd-mensch-hund.de  
E-Mail info@pferd-mensch-hund.de

Torgelow hat jetzt seinen „flotten Dreier“. Die Geschäfts-Powerfrau Annegret Risch führt drei Restaurants im Zentrum, und die sind der Reihe nach fast rund um die Uhr geöffnet. Früh und tagsüber zieht das Stadt-Café Gäste an, für Eisgenuss und abendliches Cocktail-Geplauder empfiehlt sich die Bar „Uecker Terrasse“ und von Mittag bis nachts kann man in der neuen Tanzbar „Vulkan“ speisen und zu späterer Stunde abrocken.



„Stadt-Café & Bistro“  
Inhaberin Annegret Risch  
Ueckerpassage 6 • 17 358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/25 06 57 • Mobil 01 60/99 15 49 59  
Eis- & Cocktailbar „Uecker Terrasse“  
Küstergang 1 • 17 358 Torgelow  
„Vulkan“  
Speiserestaurant & Tanzbar  
Ueckerpassage 9 • 17 358 Torgelow

## Das einladende rote Haus von Heinrichsruh

In Chroniken des flachen Landes zwischen Stettiner Haff, Friedländer Wiese und Brohmer Berge taucht oft der Name eines Christoph Ludwig Henrici auf. Eine umtriebige Person, die 1726 von der preußischen Krone die Ämter Ueckermünde und Torgelow pachtete, Wiesen und Sümpfe entwässern und Dörfer anlegen ließ. Dafür warb er Kolonisten aus der Pfalz an. Sie fanden auch Lohn und Brot in Glashütten, die Henrici errichten ließ, nachdem ein Orkan 1747 ganze Waldflächen niedermähte. Ausreichend Wasser, Holz und Vorkommen an Raseneisenerz bewegten 1753 Henrici zum Bau der ersten königlich-preußischen Eisenhütte in Torgelow. So engagiert, beschloss der zum Kriegs- und Domänenrat Ernannte, ein Herrenhaus mit großzügigem Park zu errichten und nannte das Ensemble Heinrichsruh. Soweit die Geschichte.

fallenes Dasein. 1997 erwarb das Denkmalpflegezentrum e.V. Herrenhaus und Garten und begann optimistisch mit



Detail der neuen Ausmalung

der fast unlösbar erscheinenden Restauration. Wissenschaftler, Denkmalschützer, Handwerker, Künstler, Studenten und Enthusiasten widmeten sich dieser Aufgabe in der Freizeit, den Semesterferien und im Urlaub so engagiert, dass sie den Barockbau wiederbelebten und 2000 aus



Henricis Wohn- und Altersruhesitz ist heute ein Podium für den Ideenaustausch zwischen Kunst und Politik sowie Ost und West

Letztlich fristete das rote Herrenhaus als Lager ein tristes, gefährdetes, teileingestürztes und von Hausschwamm be-

dem Herrenhaus Heinrichsruh der Vorpommerschen Künstlerhaus e.V. erwuchs. In diesem Jahr 2006 soll der

Innenausbau abgeschlossen werden, der mit einem Fayenceofen und einer allegorischen, farbenprächtigen Ausmalung der Malerin Claudia Hauptmann im Gartensaal ein pittoreskes Kleinod in Vorpommern wurde. Der Wiederaufbau des Originalofens belegt im Kleinen breites Interesse und Mitwirken. Zahlreiche Bürger und Sponsoren stifteten für je fünfzig Euro Kacheln Delfter Art.



Jetzt fertig, der Fayenceofen

Die Arbeiten der Mitstreiter um Roland Lange gediehen so weit, dass Konzerte, Meisterkurse und Galerien mit internationalem Flair das nun ansehnliche Haus mit Leben erfüllen. Das Künstlerhaus soll eine Projektwerkstatt werden. In der idyllischen abgeschiedenen Ruhe mit Ateliers für künstlerisches Schaffen bietet sich das Refugium als Ausstellungs- und Stipendiatenhaus im deutsch-polnischen Grenzraum an.

Informationen:  
www.kuenstlerhaus-vorpommern.de

## Der Zoo am Stettiner Haff

Tiere erleben - das ist Programm für den Tierpark Ueckermünde. Hier leben 400 Tiere aus etwa 100 Arten in naturnah und großzügig gestalteten Gehegen. Für einen Besuch sollte man zwei bis drei Stunden Zeit einplanen, damit man möglichst viel auf dem 180.000 Quadratmeter großen, fast barrierefreien Gelände sehen kann. Einige Gehege können die Besucher sogar betreten, zum Beispiel die Känguruh-Anlage, den Affenwald, den Hirschgarten mit Mufflons und Damwild sowie das Streichelgehege mit den Anglo-Nubischen Ziegen. Für Kinder sind zahlreiche Spielmöglichkeiten und Wissensstationen interessant. Sie können im 45 Meter langen Klettertunnel mit den friedfertigen Berberaffen „um die Wette“ turnen. In der Zooschule wird Schulklassen aller Altersstufen Biologie-Unterricht angeboten. An den Wochenenden von März bis Oktober und täglich während der Schulferien werden bei den Fischottern, Papageien, Berberaffen und Löwen Schaufütterungen durchgeführt. Der neuste Besuchermagnet ist die Fischotteranlage, wo man die wendigen Schwimmer in ihrem ei-

gentlichen Element noch besser beobachten kann. Hierfür wurde extra ein Aquatunnel errichtet, der die Beobachtung unter Wasser aus dem Blickwinkel eines Tauchers ermöglicht.



Ein Familienerlebnis mit Tieren bietet der Ueckermünder Tierpark zu jeder Jahreszeit

**Tierpark Ueckermünde**  
**Chausseestraße 76 • 17373 Ueckermünde**  
**Tel. deutsch 03 97 71/5494 10**  
**Tel. polnisch 03 97 71/5494 20**  
**www.tierpark.ueckermuende.de**

## Wanderagentur

### HARIDO

#### Geführte Wanderungen im Naturpark am Stettiner Haff



**Inhaber Harald Rinkens**  
**Kiefernstraße 9 • 17358 Torgelow**  
**Tel. 0 39 76/20 40 47**  
**www.wanderagentur-harido.de**  
**h\_rinkens@yahoo.de**

## Wild vom Förster

Wildbret aus heimischen Wäldern, Hirsche, Wildschweine, Dam- und Rehwild vom ganzen Stück in Schwarte oder Decke bis zur Wurst, ist:

- schmackhaft, ein hochwertiges Nahrungsmittel in Premiumqualität
- frei von verfütterten Hormonen, sehr bekömmlich, geeignet für Schonkost und Diät
- eiweißreich, kalorienarm und gesund, weil arm an Fetten und Cholesterin.

Reimund Ritzrow, selbst Jäger, und sein Team beraten die Kunden fachgerecht.

**Wildverkauf Forstamt Torgelow**  
**Anklamer Straße 10 • 17358 Torgelow**  
**Hinter dem Forstamt**  
**donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr**  
**in der Vorweihnachtszeit täglich**



## Zwischen Stettiner Haff und Brohmer Berge

Nur Sand und Kiefern, falsch! Zwar gibt sich der Naturpark der Ueckermünder Heide herb und urwüchsig, vor Jahrtausenden durch die Eiszeit geformt. Aber ungeheuer vielgestaltig mit touristischen Pfaden entlang von Binnendünen, durch Kiefernblaubeerwald, vorbei an Niedermooren, Seen und Erlensümpfen. Die Ueckermünder Heide ist mit 50.000 Hektar Wald das größte zusammenhängende Waldgebiet Mecklenburg-Vorpommerns. Wildreich, so dass Rot- und Damwild, Reh- und Schwarzwild und ungezählte seltene Vogelarten sich auch bei Tage beobachten lassen. Im Herbst das immer wiederkehrende und unvergessliche Schauspiel, wenn tausende Kraniche und Wildgänse auf ihrem Flug gen Süden hier rasten. Eine reiche, kaum vermutete Flora bietet sich dem Natur- und Fotofreund auf seinen Wan-



Abendstimmung im Naturschutzgebiet am Galenbecker See

derungen auf 443 Kilometern gut ausgeschilderten Wegen, von knorrigen, bizarren tausendjährigen Eichen bis zur zerbrechlich zarten Orchidee. 1062 Kilometer Radwege führen durch eine reizvolle Landschaft und pittoreske vorpommersche Dörfer mit günstigen Ferienwohnungen nicht nur entlang der Haffküste. Die Uecker und Randow laden dazu ein, Natur pur per Paddelboot zu erleben. 283 Kilometer Reitwege rings um Torgelow lassen das Reiterherz höher schlagen. Torgelow, die Stadt im Grünen ist längst ein Geheimtipp für Liebhaber des sanften Tourismus. Wer aus erster Hand etwas mehr über Tiere und Pflanzen, Naturschutz und Holzgewinnung erfahren will, sollte sich von Torgelower Förstern wie Werner Mierke mit Rauhaardackel Cuno zu einem lehrreichen Waldspaziergang auf dem 2,2 Kilome-

ter langen Naturlehrpfad „Kaisereichen“ einladen lassen. Auf dem dreistündigen Rundgang erfährt der Interessierte nicht nur alles über die heimische Flora und Fauna, sondern kann auch einzigartige Kunst im Wald erleben. Werke von fünf Künstlern aus vier Nationen, gestaltet im Jahr 2000 bei einem Plenair mit natürlichen Materialien. Und weil Förster meist auch Jäger sind, erfährt die interessierte Wandergruppe viel über Lebensgewohnheiten, Jagdzeiten und Hege des Wildes und so manches Rezept für eine köstliche Wildsuppe. Denn Wildspezialitäten vom Förster aus den Wäldern rund um Torgelow, so schwärmen die Grünröcke einhellig, sind wie die Natur selbst, unverfälscht und gesund.



„Herr“ über 1.200 ha Wald, Revierförster Werner Mierke



„Besitzen“ von Udo Richter

**Forstamt Torgelow**  
**Anklamer Straße 10**  
**17358 Torgelow**  
**Tel. 0 39 76/43 18 13**

## Orchideenwiesen und Maulbeerallee

Sie zählen Seevögel auf dem Riether Werder, einer gerade einmal 83 Hektar großen Insel im Neuwarper See, sorgen für den fachgerechten Schnitt der ältesten deutschen Maulbeerallee bei Jatznick und retten eine 1000jährige, vom Blitz und Sturm beschädigte Eiche bei Löcknitz. Das sind nur einige wenige Beispiele für die Arbeit des Fördervereins für Naturschutzarbeit Uecker-Randow-Region e.V. Im Herbst 1992 mit tatkräftiger und auch finanzieller Hilfe des Partnerkreises Storman aus Schleswig-Holstein gegründet, fühlt sich der Verein verantwortlich, die reichhaltige



*Biologiestunde in einer Pilzausstellung*

mit einer Flora, in der die Orchideenwiesen in Pasewalk, bei Ferdinandshof und Rieth einen besonderen Platz einnehmen. Die kontinuierliche Erfassung, Beobachtung und der Schutz der heimatischen Naturreichtümer ist Hauptanliegen des Vereins. Neben Exkursionen, Ausstellungen und Fachvorträgen ist ein Schwerpunkt, Kinder und Jugendliche für die Naturschönheiten zu sensibilisieren, ihnen Wissen zu vermitteln und sie für den Naturschutz zu begeistern. Neben Spezialistenlagern für junge Biologen und dem Natur- und Jugendzentrum ist der Naturerlebnispark in Ferdinandshof Beleg für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Zwischen Kräutergarten und Heidelandschaft, Teichanlage und Bauernwiese entstand ein Kleinod für den naturnahen Biologieunterricht außerhalb der Schule und für eine sinnvoll verbrachte Freizeit. Zu den Projekten des Vereins gehört, auch Gruppen Erwachsener im Naturschutzgebiet fachkundig zu betreuen und ihnen ein Komplexangebot mit der örtlichen Gastronomie und der Hotellerie für einen sanften Erlebnisurlaub anzubieten.

[www.fv-natur-uecker-randow.de](http://www.fv-natur-uecker-randow.de)

### *Fachkundige Exkursion in Sachen Maulbeerallee*

Natur im Nordosten Vorpommerns zu erhalten, zu vermitteln und sie behutsam für Interessierte zu erschließen. Das Umweltministerium des Landes vertraute den organisierten Laien und Fachleuten 1995 ein einzigartiges, geschütztes Naturschutzgebiet von 1.460 ha an, mit den Altwarper Binnendünen, dem Riether Werder und dem Neuwarper See. Ein

Refugium mit einer Fauna, in der Eisvogel und Kranich, Seeadler, Rotschenkel und Uferschnepfe brüten,



## Willkommen im Mittelalter von Torgelow

Gerade rechtzeitig zum 725. Gründungsjubiläum von Torgelow wartet das Freilichtmuseum Ukranenland mit einem neuen Angebot auf, dem „castro turglowe“. An der mittelalterlichen Burg ruine im Zentrum der Stadt wurde ein Stück Heimatgeschichte lebendig, ist im Innenhof der einstigen Burg eine kleine Welt entstanden, wie Torgelow im Jahre 1281 ausgesehen haben könnte.



*Alter Tonschmuck aus junger Hand im Ukranenland*

Die nun rekonstruierte Villa aus den Zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ist in die museale Nutzung einbezogen und bildet das Entree für ein archäologisch detailgetreues Ensemble aus Vor- und Hauptburg, Kauffahrer- und Marktbereich, der Werft und dem Hafen an der Uecker.

Vermutlich hatten die Markgrafen von Brandenburg in der bereits seit der slawischen Zeit bestehenden Handels- und Marktsiedlung (torgowlja steht für Handel) eine Burg, eben „castrum turglowe“, errichten lassen, um Grenze, Handel und Zölle zu sichern und einen Vogt eingesetzt. Die Markgrafen reisten durchs Land, um nach dem Rechten

zu sehen und sie hielten überall Residenz. Das erforderte, die Burg so auszustatten, dass der Markgraf samt Frau und Gefolge eine gewisse Zeit in Torgelow verweilen konnte. Die Burg versorgte sich aus dem Umland. Aber in ihrem Schutz siedelten sich im



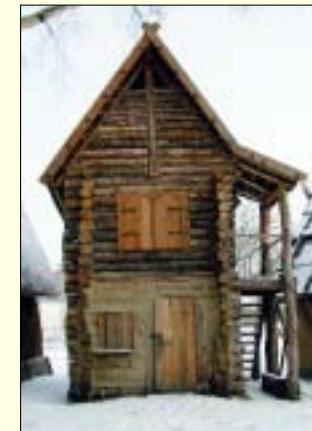
*Auf historischem Boden - „castro turglowe“*

Vorburgbereich vermutlich Händler und Handwerker an. Interessant sind ihre hölzernen Wohntürme oder Kemenaten, die nach Stadausgrabungen in den zurückliegenden Jahren aus

Haff nach Stettin segelten, sondern auch nach Stralsund, Rostock, Kopenhagen oder Bergen.

Viele Geheimnisse birgt das Erdreich rings um die Burg, wurden doch in den zurückliegenden Jahrhunderten zahlreiche uralte Bäume und Anpflanzungen gerodet, Reste alter Bebauungen abgetragen oder zugeschüttet.

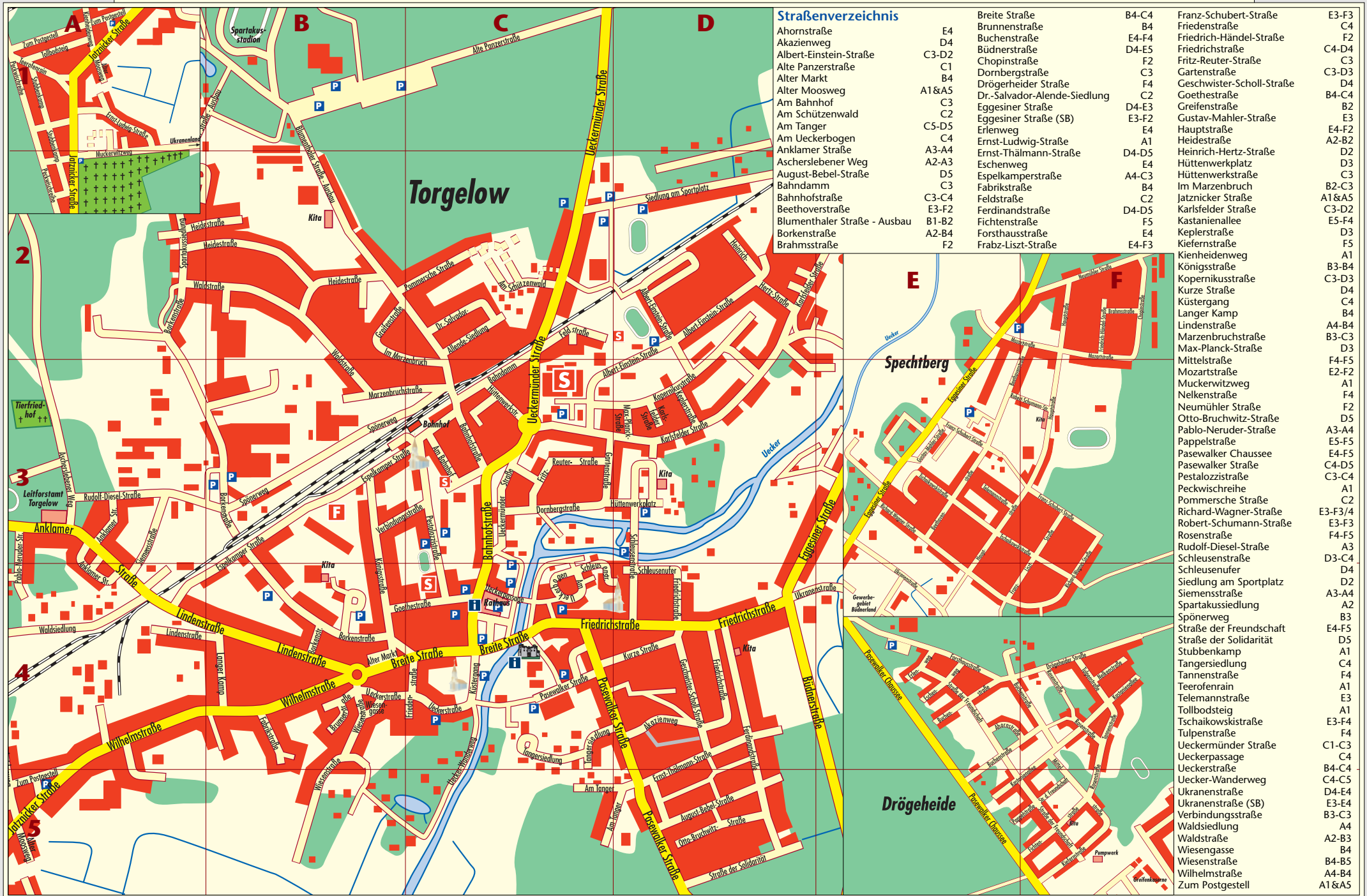
Dennoch ist das "castro turglowe" neben dem Ukranenland, dem Freilichtmuseum an der Uecker mit der original nachgebauten Siedlung aus dem 9. und 10. Jahrhundert, ein weiteres touristisches und lehrhaftes Kleinod nicht nur für Torgelower, denn frei nach Churchill kann man um so weiter vorausschauen, je weiter man zurückblicken kann.



*Rekonstruktion einer Kemenate*

Greifswald und Lübeck rekonstruiert wurden. Und der Uecker zugewandt liegen die besseren Häuser selbstbewusster Kaufleute, die mit ihren Schiffen nicht nur ins

**Freilichtmuseum  
Ukranenland  
Jatznicker Straße 31  
Friedrichstraße 1  
17 358 Torgelow  
Tel. 0 39 16/20 23 97  
[www.ukranenland.de](http://www.ukranenland.de)**



Straßenverzeichnis		Franz-Schubert-Straße	
Ahornstraße	E4	Friedenstraße	E3-F3
Akazienweg	D4	Friedrich-Händel-Straße	C4
Albert-Einstein-Straße	C3-D2	Friedrichstraße	F2
Alte Panzerstraße	C1	Fritz-Reuter-Straße	C4-D4
Alter Markt	B4	Gartenstraße	C3
Alter Moosweg	B4	Gartenstraße	C3-D3
Am Bahnhof	A1&A5	Geschwister-Scholl-Straße	D4
Am Schützenwald	C3	Goethestraße	B4-C4
Am Tanger	C2	Greifenstraße	B2
Am Ueckerbogen	C5-D5	Gustav-Mahler-Straße	E3
Anklamer Straße	C4	Hauptstraße	E4-F2
Ascherslebener Weg	A3-A4	Heidestraße	A2-B2
August-Bebel-Straße	A2-A3	Heinrich-Hertz-Straße	D2
Bahndamm	D5	Hüttenwerkplatz	D3
Bahnhofstraße	C3	Hüttenwerkstraße	C3
Beethovenstraße	C3-C4	Im Marzenbruch	B2-C3
Blumenthaler Straße - Ausbau	E3-F2	Jatznicker Straße	A1&A5
Borkenstraße	B1-B2	Karlsfelder Straße	C3-D2
Brahmsstraße	A2-B4	Kastanienallee	E5-F4
	F2	Keplerstraße	D3
		Kieferstraße	F5
		Kienheidenweg	A1
		Königsstraße	B3-B4
		Kopernikusstraße	C3-D3
		Kurze Straße	D4
		Küstergang	C4
		Langer Kamp	B4
		Lindenstraße	A4-B4
		Marzenbruchstraße	B3-C3
		Max-Planck-Straße	D3
		Mittelstraße	F4-F5
		Mozartstraße	E2-F2
		Muckervitzweg	A1
		Nelkenstraße	F4
		Neumühler Straße	F2
		Otto-Bruchwitz-Straße	D5
		Pablo-Neruder-Straße	A3-A4
		Pappelstraße	E5-F5
		Pasewalker Chaussee	E4-F5
		Pasewalker Straße	C4-D5
		Pestalozzistraße	C3-C4
		Peckwischreihe	A1
		Pommersche Straße	C2
		Richard-Wagner-Straße	E3-F3/4
		Robert-Schumann-Straße	E3-F3
		Rosenstraße	F4-F5
		Rudolf-Diesel-Straße	A3
		Schleusenstraße	D3-C4
		Schleusenufer	D4
		Siedlung am Sportplatz	D2
		Siemensstraße	A3-A4
		Spartakussiedlung	A2
		Spönerweg	B3
		Straße der Freundschaft	E4-F5
		Straße der Solidarität	D5
		Stubbenkamp	A1
		Tangersiedlung	C4
		Tannenstraße	F4
		Teerofenrain	A1
		Telemannstraße	E3
		Tollbodsteig	A1
		Tschaikowskistraße	E3-F4
		Tulpenstraße	F4
		Ueckermünder Straße	C1-C3
		Ueckerpassage	C4
		Ueckerstraße	B4-C4
		Uecker-Wanderweg	C4-C5
		Ukranenstraße	D4-E4
		Ukranenstraße (SB)	E3-E4
		Verbindungsstraße	B3-C3
		Waldsiedlung	A4
		Waldstraße	A2-B3
		Wiesengasse	B4
		Wiesenstraße	B4-B5
		Wilhelmstraße	A4-B4
		Zum Postgestell	A1&A5

## In Torgelow zu Hause

Nach Torgelow ziehen? Ja, warum nicht? Wohnen lässt es sich hier sehr gut, und wer die Stadt noch aus DDR-Armezeiten kennt, erkennt sie garantiert nicht wieder, so unglaublich hat sie sich herausgemacht. Durch vielfältige Baumaßnahmen seit Beginn der 90er Jahre zeigt sich Torgelow heute mit einer bisher zu keiner Zeit vergleichbaren ansprechenden Stadtarchitektur. Ein hervorragender Partner in Sachen wohnen in und um Torgelow ist die Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH (WBG). Der Wohnungs- und Gewerberaumbestand von über 2.000 so genannten „Verwaltungseinheiten“ ist schmuck, tip-top in Ordnung und mit hohem modernem Wohnkomfort ausgestattet. Die gute Beratung der Mieter gehört zum Standard, und Zuzug von Neu-Torgelowern ist ausdrücklich willkommen.

Die WBG wurde schon 1990 gegründet. Sie begriff die Wende-Situation als Chance, denn vor ihr stand die Aufgabe, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen in großem Umfang und in kurzer Zeit, zum überwiegenden Teil auch noch in bewohntem Zustand, durchzuführen. Größte Herausforderung war ab 1998 die komplette Neugestaltung der Wohngebiete Spechtberg und Drögeheide. Nach dem Ankauf der Wohnblöcke von der Bundeswehr wurde innerhalb von 18 Monaten durch Modernisierung, Zuschnittsveränderungen und Anbau von Fahrstühlen sowie durch Abbruch weniger Gebäude die Attraktivität dieser Wohngebiete deutlich erhöht.

Zu den aktuellen Geschäftsfeldern der Gesellschaft gehören neben der Betreuung und Bewirtschaftung ihrer Wohnungen und Gebäude sowie der Vermietung und Verwaltung vor allem das altengerechte, betreute und das junge Wohnen. Über Kau-



Die Objekte der WBG liegen in schönen Wohngebieten und sind alle modernisiert

tionen lässt sich individuell reden. Am „Schwarzen Brett“ der Internetseite der WBG können Mieter Kleinanzeigen und Mitteilungen veröffentlichen oder recherchieren. Es steht ein ständiger Bereitschafts- und Havariedienst auch außerhalb der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Alle Bemühungen der WBG dienen und dienen der kontinuierlichen qualitativen Aufwertung der Wohnungen und Wohngebiete zur Schaffung einer eigenen Identität. Man kann der Gesellschaft bestätigen, dass ihr das gelungen ist.

**Wohnungsbaugesellschaft  
Torgelow mbH  
Ueckerpassage 11  
17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/2 35 30  
Fax 0 39 76/23 53 24  
www.wbg-torgelow.de  
Havariedienst  
Mobil 01 70/3 22 19 88**



## Komfort – Sicherheit – Zeitersparnis

Das sind neben der Schonung des Motors die drei wichtigsten Gründe für den

auch den Wiederverkaufswert des Autos. Man steigt in ein vorgewärmtes Fahrzeug, die

den Bereichen Fahrzeugheizungen und Abgastechnik. Zu den Dienstleistungsbereichen gehören der deutschlandweite Verkauf und Handel sowie Werksreparaturen von Fahrzeugheizungen. Das Torgelower Unternehmen wickelt europaweit die Garantiebearbeitung ab, schult Kfz-Werkstätten für den Einbau vor Ort wie auch im eigenen Schulungszentrum und erstellt Einbauvorschläge für den Einbau der Heizgeräte in vielen unterschiedlichen Fahrzeugtypen zu Lande und zu Wasser. Dazu wurde der Standort Torgelow in den letzten Jahren ausgebaut und wird 2006 mit einem



Standheizungen von der Firma Eberspächer sind nicht nur im Winter sehr gefragt

Kauf einer Standheizung. Nach dem Frühstück rein in den warmen Wagen – das ist der Traum jedes Autofahrers in der kalten Jahreszeit. „Ich hab aber doch eine Garage!“, wird mancher sagen, aber entweder ist die auch kalt oder das Auto steht aus Bequemlichkeitsgründen gar nicht drin. Was also tun? Am besten eine Standheizung von Eberspächer. Eine Eberspächer Standheizung ist wartungsfrei. Wie eine Klimaanlage, sollte sie einmal im Monat für zehn

Minuten eingeschaltet werden. Mit 3.000 Betriebsstunden ist sie auf die durchschnittliche Lebensdauer eines Fahrzeugs ausgelegt. Die Vorteile einer Standheizung liegen auf der Hand: mit vorgeheiztem Motor vermeidet man den Kaltstartverschleiß und das Fahrzeug erzeugt weniger Schadstoffe einschließlich Feinstaub! Ein warmer Motor schon die Umwelt und erhöht

angenehmer Temperaturen im Wagen ist die Reaktionsfähigkeit des Fahrers besser und er unterliegt keiner Bewegungseinschränkung durch dicke Winterkleidung. Im Sommer kann durch rechtzeitiges Standlüften vermieden werden, dass man in sein glutheißes Auto nicht einsteigen kann, wenn es stundenlang in der prallen Sonne gestanden hat. Die Eberspächer Heizgeräte GmbH ist ein Tochterunternehmen des Esslinger Automobilzulieferer-Konzerns Eberspächer, einer der Weltmarktführer in

neuen Logistikzentrum erweitert.



Fernbedienungen ermöglichen einen Fernstart



**Eberspächer**  
Heizgeräte GmbH Torgelow  
Wilhelmstraße 47  
17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76/2 35 00  
Fax 0 39 76/23 50 26  
www.eberspaecher.de



## AMEOS Diakonie - Klinikum

Das AMEOS Diakonie-Klinikum mit seinen beiden Standorten in Ueckermünde und Anklam nimmt



*Qualifiziertes und freundliches Personal ist rund um die Uhr für die Patienten da*

eine bedeutende Rolle in der Gesundheitsversorgung der beiden Landkreise Uecker-Randow und Ostvorpommern ein.

Als Akutkrankenhaus der Grund- und Regelversorgung bietet das Klinikum qualitativ hochwertige pati-

entenorientierte medizinische Versorgung an und übernimmt gleichzeitig auch eine bedeutende wirtschaftliche Verantwortung. Modernste Medizintechnik und umfassende Betreuung sollen den Behandlungserfolg unserer Patienten sichern und fördern.

Die Verbindung der beiden Standorte ergibt sich aus der gemeinsamen Trägerschaft des innovativen und wachstumsstarken Klinikkonzerns AMEOS Deutschland. Dies sichert dem Klinikum zum einen hinsichtlich der angespannten Situation des Gesundheitsmarktes die Bewährung im Wettbewerb. Zum anderen ermöglicht es das Generieren von Synergien, die sich in zentralen Organisations- und Leitungsstrukturen sowohl konzernweit, vor allem aber bei der Krankenhäuser untereinander begründen. Dem Standort Ueckermünde kommt dabei eine bedeutende Rolle im Rahmen der zentralen Verwaltung und der Koordination zentraler medizinischer und nichtmedizinischer Dienstleistungen zu.

Das Klinikum verfügt über folgende medizinische Leistungsbereiche:

- Klinik für Innere Medizin (126 Betten)
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (90 Betten/ 2 tagesklinische Plätze)
- Klinik für Chirurgie (70 Betten)
- Klinik für Neurologie (33 Betten)
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (28 Betten/ 1 tagesklinischer Platz)
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (20 Betten)
- Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
- Abteilung für Radiologie
- Zentrallaboratorium
- Physiotherapie

**AMEOS Diakonie-Klinikum**  
**Ravensteinstraße 23**  
**17 373 Ueckermünde**  
**Tel. 03 97 71/4 10**  
**Hospitalstraße 19**  
**17 389 Anklam**  
**Tel. 0 39 71/83 40**  
**www.ameos.de**  
**ueckermuende@ameos.de**

